Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

Regelung mit 3,5-Zoll-Schwarz/Weiß-Display

VITODENS 200-W/222-W/222-F/242-F

6223909 DE 2/2025

Bitte aufbewahren!

Für Ihre Sicherheit

⚠ Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

⚠ **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

! **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis
Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

! **Achtung**
Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Gerät nur mit den geeigneten Brennstoffen betreiben.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

⚠ **Gefahr**
Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

6223909

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

⚠ **Gefahr**
Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren, Armaturen und Abgasrohren nicht berühren.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

! **Achtung**
Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage

Beschädigungen am Gerät

⚠ **Gefahr**
Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.
Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Verhalten bei Gasgeruch

⚠ **Gefahr**
Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.
- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Abgasgeruch

⚠ **Gefahr**
Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.
- Heizungsanlage ausschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Verhalten bei Brand

⚠ **Gefahr**
Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Heizungsanlage ausschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät

⚠ **Gefahr**
Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).
- Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage

⚠ **Gefahr**
Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Fachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

Bedingungen an den Aufstellraum

⚠ **Gefahr**
Verschlossene Zuluftöffnungen führen zum Mangel an Verbrennungsluft. Dadurch kommt es zu unvollständiger Verbrennung und Bildung von lebensbedrohlichem Kohlenmonoxid.
Vorhandene Zuluftöffnungen nicht zustellen oder verschließen.
Keine nachträglichen Änderungen der baulichen Gegebenheiten vornehmen, die Auswirkungen auf den sicheren Betrieb haben können (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).

⚠ **Gefahr**
Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.

! **Achtung**
Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.
- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z. B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

6223909

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftöffnungen ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.

⚠ **Gefahr**
Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben. Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen für die ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

Inhaltsverzeichnis

1. Haftung 9

2. Zuerst informieren
Symbole 10
Fachbegriffe 10
Bestimmungsgemäße Verwendung 10
Produktinformation 11
Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum 11
Lizenzinformationen 12
Typenschild 12
Erstinbetriebnahme 12
Ihre Anlage ist voreingestellt 12
Tipps zum Energiesparen 13
Tipps für mehr Komfort 13

3. Über die Bedienung
Grundlagen der Bedienung 15
- Statusanzeige durch Lightguide 15

Anzeigen im Display 15
- Standby 15
- Homescreen 15

Schaltflächen 16
Übersicht über das **„Hauptmenü“** 16
Betriebsprogramm 17
- Betriebsprogramme für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung 17
- Besondere Betriebsprogramme und Funktionen 18

4. Schnellansicht
Schnellansicht 19
Übersicht 19
Anlagenstatus abfragen 19
Systemübersicht öffnen 19
Temperatur für aktuelles Temperaturniveau ändern 20
Temperatur für Warmwasser ändern 20
Betriebsprogramm/Betriebsmodus ändern 20
Solarertrag abrufen 20
WLAN-Status abrufen 20
Anlagendruck abrufen 21
Erweitertes Menü abrufen 21

5. Zeitprogramme
Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms 22
Zeitprogramme und Zeitphasen für Raumbeheizung 22
- Zeitphasen einstellen 22
- Zeitprogramm auf andere Wochentage kopieren 23
- Zeitphasen ändern 24
- Zeitphasen löschen 24

Zeitprogramme und Zeitphasen für Warmwasserbereitung 25
- Zeitprogramm für die Warmwasser-Komfortfunktion einstellen (Nur Kombigerät) 25
- Zeitprogramm einstellen für die Zirkulationspumpe 25

6. Raumbeheizung
Heizkreis wählen 26
Raumtemperatur für einen Heizkreis einstellen 26
- Temperaturniveaus für die Raumbeheizung einstellen 26

Raumbeheizung ein- oder ausschalten (Betriebsprogramm) 26
Heizkennlinie einstellen 27
Raumtemperatur vorübergehend anpassen 27
- **„Länger warm“** einschalten 27
- **„Länger warm“** ausschalten 28

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen 28
- **„Tag(e) Zuhause“** einschalten 29
- **„Tag(e) Zuhause“** ändern 29
- **„Tag(e) Zuhause“** ausschalten 30

6223909

Inhaltsverzeichnis

Energie sparen bei langer Abwesenheit 30
- **„Urlaub“** einschalten 30
- **„Urlaub“** ändern 31
- **„Urlaub“** ausschalten 31

7. Warmwasserbereitung

Warmwassertemperatur 32
Warmwasserbereitung ein- oder ausschalten (Betriebsprogramm) 32
Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms 32
- **„Einmalladung Warmwasser“** einschalten 32

Erhöhte Trinkwasserhygiene 33
- **„Hygieneprogramm“** einschalten 33
- **„Hygieneprogramm“** ausschalten 33
- Warmwasser Verbrühschutz ein-/auschalten 33

8. Weitere Einstellungen

Helligkeit für Display einstellen 35
„Lightguide“ ein- und ausschalten 35
„Uhrzeit“ und **„Datum“** einstellen 35
- Uhrzeit einstellen 35
- Format für Uhrzeit einstellen 36
- Datum einstellen 36
- Format für Datum einstellen 36

Sommer-/Winterzeit automatisch umstellen 37
„Sprache“ einstellen 37
„Einheiten“ einstellen 37
Funkverbindung zur Fernbedienung einschalten 38
Internetzugriff ein- und ausschalten 38
- WLAN-Verbindung herstellen 39
- WLAN ein- und ausschalten 39

Werkseitige Einstellung wiederherstellen 39

9. Abfragen

Hilfetexte aufrufen 41
Informationen abfragen 41
- Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs aufrufen 41
- Energiebilanz abfragen 41

Lizenzen abfragen für die Bedieneinheit 42
Lizenzen abfragen für das integrierte Kommunikationsmodul 42
- Lizenzinformationen von Drittkomponenten aufrufen 42
- Third Party Software 43

Wartungsmeldungen abfragen 44
Störungsmeldungen abfragen 44
- Brenner entriegeln bei Brennerstörung 45

Meldungen quittieren 45
Meldungslisten abfragen 46

10. Schornsteinfeger-Prüfbetrieb 47

11. Aus- und Einschalten

Anlage ausschalten 48
- Wärmeerzeugung ausschalten mit Frostschutzüberwachung (**„Ausschalten“**) 48
- Wärmeerzeugung ausschalten ohne Frostschutzüberwachung 48

Anlage einschalten 49

12. Was ist zu tun?

Räume zu kalt 51
Räume zu warm 52
Kein warmes Wasser 52
Warmwasser zu heiß 53
„Brennerstörung“ wird angezeigt 53
„Aktive Meldungen“ wird angezeigt 53
„Externe Aufschaltung“ wird angezeigt 53
„Messebetrieb“ wird angezeigt 53

6223909

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

13. Instandhaltung

Reinigung 54
Inspektion und Wartung 54
- Gerät 54
- Warmwasser-Speicher 54
- Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher) 54
- Trinkwasserfilter (falls vorhanden) 54

Beschädigte Anschlussleitungen 55

14. Anhang

Menü Übersicht 56
Übersicht Hauptmenü 57
Begriffserklärungen 63
- Abschaltbetrieb 63
- Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb) 63
- Anlagenausführung 63
- Betriebsprogramm 64
- Betriebsstatus 64
- Betriebsweise 64
- Erweiterungssatz Mischer 64
- Estrichtrocknung 64
- Fußbodenheizung 64
- Heizbetrieb 64
- Heizkennlinie 65
- Heizkreis 67
- Heizkreispumpe 67
- Mischer 67
- Nachtabsenkung 68
- Raumluftabhängiger Betrieb 68
- Raumluftunabhängiger Betrieb 68
- Raumtemperatur 68
- Rücklauftemperatur 68
- Sicherheitsventil 68
- Solarkreispumpe 68
- Solltemperatur 68
- Sommerbetrieb 68
- Speicherladepumpe 69
- Temperaturniveau 69
- Temperatur-Sollwert 69
- Trinkwasserfilter 69
- Vorlauftemperatur 69
- Witterungsgeführter Betrieb 69
- Zeitprogramm 69
- Zirkulationspumpe 69

Entsorgungshinweise 70
- Entsorgung der Verpackung 70
- Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage 70

15. Stichwortverzeichnis 71

6223909

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der in der Anlage integrierten WLAN-Schnittstelle oder den entsprechenden Internet-Services entstehen. Es besteht keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.
Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.
Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen des Herstellers.
Für die Nutzung von Apps des Herstellers gelten die jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die der Hersteller nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

6223909

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Personenschäden
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil **nicht** im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Regelung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizungssystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung von CECS 215-2017 sowie der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Es ist ausschließlich für die Erwärmung von Heizwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

6223909

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizungssystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch Verschließen der Abgas- und Zuluftwege).

Produktinformation

Die Regelung ist eine Kessel- und Heizkreisregelung für folgende Betriebsweisen:
- Witterungsgeführter Betrieb
- Konstantbetrieb mit/ohne Zeitprogramm
- Raumtemperaturgeführter Betrieb (Konstantbetrieb mit Raumthermostat)
- Einzelraumregelung über ViCare Komponenten

Ihr Fachbetrieb konfiguriert die Betriebsweise bei Inbetriebnahme entsprechend Ihrer Heizungsanlage. Diese Anleitung beschreibt alle 3 Betriebsweisen.

Witterungsgeführter Betrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Höhe der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Je niedriger die Außentemperatur, desto höher die Vorlauftemperatur. Dadurch wird an kalten Tagen mehr Wärme für die Raumbeheizung bereitgestellt als an wärmeren Tagen.
Im witterungsgeführten Betrieb können mit der Regelung 1 Heizkreis ohne Mischer und bis zu 2 Heizkreise mit Mischer bedient werden.

Konstantbetrieb

Im Konstantbetrieb liefert der Wärmeerzeuger unabhängig von der Außentemperatur Heizwasser mit konstanter Vorlauftemperatur.

Im Konstantbetrieb können mit der Regelung 1 Heizkreis ohne Mischer und bis zu 2 Heizkreise mit Mischer bedient werden.

Raumtemperaturgeführter Betrieb

Im raumtemperaturgeführten Betrieb wird die Raumbeheizung in Abhängigkeit von der Raumtemperatur ein- oder ausgeschaltet. Die Vorlauftemperatur ist hierbei konstant.
Im raumtemperaturgeführten Betrieb kann mit der Regelung 1 Heizkreis ohne Mischer bedient werden.

Bedienung

Die Regelung ist in den Wärmeerzeuger integriert und regelt alle Funktionen Ihrer Anlage. Die Regelung wird über ein 3,5-Zoll-Schwarz/Weiß-Display bedient.
In der Regelung ist ein Kommunikationsmodul integriert. Dadurch kann die Anlage auch über das Internet mit einer App fernbedient werden.
Einige Funktionen können über eine Fernbedienung im witterungsgeführten Betrieb oder ein Raumtemperaturregler im raumtemperaturgeführten Betrieb eingestellt werden.

Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum

! **Achtung**
Außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche können gegebenenfalls Störungen am Gerät auftreten.
Stellen Sie sicher, dass der angegebene Temperaturbereich im Aufstellraum eingehalten wird.

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, gewährleisten Sie:
- eine Temperatur zwischen +5 und +40 °C bei Vitodens 200-W/222-W/222-F/242-F.

Lizenzinformationen

Dieses Produkt enthält Fremdsoftware einschließlich Open-Source-Software. Sie sind unter Einhaltung der jeweiligen Lizenzbedingungen zur Nutzung dieser Fremdsoftware berechtigt.

- Lizenzen für das Kommunikationsmodul: Siehe Seite 42.
- Lizenzen für die Bedieneinheit: Siehe Seite 42.

Typenschild

Das Typenschild des Wärmeerzeugers enthält umfangreiche Produktinformationen und einen gerätespezifischen **QR-Code mit Kennzeichnung "i"** als direkten Einstieg zu produktspezifischen Informationen und zur Produktregistrierung im Internet.

Der QR-Code enthält die Zugangsdaten zum Registrierungs- und Produktinformationsportal und die 16-stellige Herstellnummer.

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung des Geräts an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese Feuerungsanlage umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu melden. Der Bezirksschornsteinfeger erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z. B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Heizungsanlage ist werkseitig voreingestellt und nach der Inbetriebnahme durch Ihren Fachbetrieb betriebsbereit:

Raumbeheizung bei witterungsgeführtem Betrieb
- Zwischen **06:00 und 22:00 Uhr** werden die Räume auf 20 °C beheizt (Temperaturniveau **„Normal"**).
- Zwischen **22:00 und 06:00 Uhr** werden die Räume auf 3 °C beheizt (Temperaturniveau **„Reduziert"**, Frostschutz).

Raumbeheizung bei Konstantbetrieb
- Zwischen **06:00 und 22:00 Uhr** beträgt der Vorlauftemperatur-Sollwert 60 °C (Temperaturniveau **„Normal"**)
- Zwischen **22:00 und 06:00 Uhr** beträgt der Vorlauftemperatur-Sollwert 20 °C (Temperaturniveau **„Reduziert"**, Frostschutz)

Raumbeheizung bei raumtemperaturgeführtem Betrieb
- Die Räume werden beheizt entsprechend den Einstellungen an Ihrem Raumtemperaturregler.

Warmwasserbereitung
- Zwischen **05:30 und 22:00 Uhr** wird das Trinkwasser auf 50 °C erwärmt (Temperaturniveau **„Normal"**). Eine eventuell vorhandene Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Zwischen **22:00 und 05:30 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt. Eine eventuell vorhandene Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.
  Hinweis
  *Eine vor **22:00 Uhr** begonnene Warmwasserbereitung bleibt eingeschaltet, bis der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist.*

Frostschutz
- Der Frostschutz Ihres Wärmeerzeugers und gegebenenfalls Warmwasser-Speichers ist gewährleistet.

Winter-/Sommerzeitumstellung
- Die Umstellung erfolgt automatisch.

Datum und Uhrzeit
- Datum und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Stromausfall
Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten.

6223909

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Raumbeheizung

- Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten.
  Witterungsgeführter Betrieb und raumtemperaturgeführter Betrieb:
  Stellen Sie Ihre normale Raumtemperatur (Temperaturniveau **„Normal“**) nicht höher ein als 20 °C: Siehe Seite 26.
- Beheizen Sie Ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit reduzierter Temperatur:
  - Witterungsgeführter Betrieb:
    Reduzierte Raumtemperatur
  - Konstantbetrieb und raumtemperaturgeführter Betrieb:
    Reduzierte Vorlauftemperatur

  Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Raumbeheizung ein (**„Zeitprogramme“ „Heizung“**): Siehe Seite 22.
  Im raumtemperaturgeführten Betrieb können Sie ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung nur an Ihrem Raumtemperaturregler einstellen.
  Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler
- Um nicht benötigte Funktionen auszuschalten (z. B. Raumbeheizung im Sommer), stellen Sie das Betriebsprogramm **„AUS“** für die entsprechenden Heizkreise ein: Siehe Seite 26.
- Falls Sie verreisen, stellen Sie die Funktion **„Urlaub“** ein: Siehe Seite 30.
  Für die Dauer Ihrer Abwesenheit wird die Raumtemperatur reduziert und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.
  Hinweis
  Die Funktion ist im raumtemperaturgeführten Betrieb nicht einstellbar.

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung ein: Siehe Seite 25.
- Schalten Sie die Warmwasserzirkulation nur in den Zeiträumen ein, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe ein: Siehe Seite 25.

Für weitere Energiesparfunktionen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen

- Stellen Ihre Wohlfühltemperatur ein: Siehe Seite 26.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für Ihre Heizkreise so ein, dass Ihre Wohlfühltemperatur automatisch erreicht ist, wenn Sie anwesend sind: Siehe Seite 22.
  Im raumtemperaturgeführten Betrieb können Sie ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung nur an Ihrem Raumtemperaturregler einstellen.
- Nur bei witterungsgeführtem Betrieb:
  Stellen Sie die Heizkennlinien so ein, dass Ihre Räume das ganze Jahr über mit Ihrer Wohlfühltemperatur beheizt werden: Siehe Seite 27.
- Falls Sie kurzfristig eine höhere Raumtemperatur benötigen, stellen Sie die Funktion **„Länger warm“** ein: Siehe Seite 27.
  Beispiel: Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt. Ihr Besuch bleibt länger.
  Hinweis
  Die Funktion ist im raumtemperaturgeführten Betrieb nicht einstellbar.
- Falls Sie längere Zeit als üblich in der Wohnung anwesend sind, stellen Sie die Funktion **„Tag(e) Zuhause“** ein: Siehe Seite 28.
  Z. B. für Feiertage oder wenn die Kinder Schulferien haben.
  Hinweis
  Die Funktion ist im raumtemperaturgeführten Betrieb nicht einstellbar.

Tipps für mehr Komfort (Fortsetzung)

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 25.
  Beispiel: Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.
- Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb:
  Stellen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe so ein, dass in Zeiten häufiger Warmwasserentnahme an Ihren Wasserhähnen sofort Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 25.
- Falls Sie kurzfristig eine höhere Warmwassertemperatur benötigen, stellen Sie die **„Einmalladung Warmwasser“** ein: Siehe Seite 32.

Grundlagen der Bedienung

Hinweis
Je nach Systemkonfiguration oder beim Betrieb im Systemverbund werden einige Einstellfunktionen nicht angezeigt.

Alle Einstellungen an Ihrer Anlage können Sie über die Bedieneinheit, über Fernbedienungen oder weitere Raumtemperatur-Regelorgane und die ViCare App vornehmen.

Bedienung über Touchdisplay

Die Bedieneinheit ist mit einem Display ausgestattet. Tippen Sie für Einstellungen und Abfragen auf die vorgesehenen Schaltflächen.

Bedienung über Fernbedienungen oder Raumtemperatur-Regelorgane

Separate Bedienungsanleitung

Bedienung über ViCare App

Die ViCare App ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage über ein mobiles Endgerät zu bedienen, z. B. Smartphone.

Verfügbare Funktionen sind abhängig von der Anlagenausstattung z. B. mit/ohne ViCare Komponenten zur Einzelraumregelung.
Prüfen Sie zur Bedienung über die App folgende Systemvoraussetzungen:
- Viessmann Anlage, die über Vitoconnect oder ein integriertes Kommunikationsmodul angebunden werden kann.
- WLAN-Verbindung vom Router zur Regelung mit Internetzugang
- Smartphone oder Tablet mit Betriebssystem:
  - iOS
  - Android

Weitere Informationen für die Nutzung der ViCare App: Siehe **www.vicare.info**.

Statusanzeige durch Lightguide

Abhängig vom Wärmeerzeuger wird am unteren oder oberen Rand der Regelung während des Betriebs ein roter Leuchtstreifen (Lightguide) angezeigt.

Bedeutung der Anzeige:
- Lightguide pulsiert langsam:
  Display befindet sich im Standby.
- Lightguide leuchtet dauernd:
  Sie bedienen die Regelung. Jeder Eingabevorgang wird durch kurzes Blinken bestätigt.
- Lightguide blinkt schnell:
  An der Anlage liegt eine Störung vor.

Hinweis
Sie können den Lightguide ausschalten. Siehe Seite 35.

Anzeigen im Display

Standby

Nach ca. 2 Minuten wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet.

Homescreen

Nach dem Einschalten oder Aktivieren der Regelung wird der Homescreen angezeigt.
Im Homescreen werden Informationen zum Anlagenstatus angezeigt.

So rufen Sie den Homescreen auf:
- Standby ist aktiv:
  Tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
  Tippen Sie so oft auf ☰, bis der Homescreen angezeigt wird.

Anzeigen im Display (Fortsetzung)

Hinweis
*Falls Ihr Wärmeerzeuger von Ihrem Fachbetrieb nur für die Warmwasserbereitung oder witterungsgeführt mit Raumtemperaturregler konfiguriert wurde, werden die Informationen zu **„Warmwasser“** angezeigt.*

Schaltflächen

☰
- Sie rufen das Hauptmenü auf.
- Sie gelangen einen Schritt zurück.

∧ ∨ Sie wählen ein Menü oder stellen Werte ein.

OK Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.

Spezielle Tastenkombinationen:
- Von einem Menü direkt in die Systemübersicht: ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
- Internetverbindung einschalten: Im Homescreen **OK** für ca. 3 s gedrückt halten.
- WLAN ein- und ausschalten: ∨ + **OK** gleichzeitig für ca. 3 s gedrückt halten.

Übersicht über das „Hauptmenü“

Im Hauptmenü können Sie alle Einstellungen aus dem Funktionsumfang des Geräts vornehmen und abfragen. Die Menü-Übersicht finden Sie auf Seite 57.

Hinweis
Die verfügbaren Einstellungen sind von der Gerätekonfiguration abhängig.

Zur Verfügung stehende Menüs:
- Messebetrieb (Falls von Ihrem Fachbetrieb eingestellt - keine Heizung, kein Warmwasser und kein Frostschutz aktiv)
- Aktive Meldungen (falls Meldungen vorliegen)
- Schnellwahlen
- Temperaturniveaus
- Ein-/Ausschalten
- WLAN
- Zeitprogramme
- Verbrauch
- Solarertrag
- Information
- Einstellungen
- Nur für Ihren Schornsteinfeger: Prüfbetrieb

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für das gewünschte Menü
4. **OK** zur Bestätigung

6223909

Betriebsprogramm

Betriebsprogramme für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung

Hinweis
Die Betriebsprogramme für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung können Sie getrennt voneinander oder für die gesamte Anlage gemeinsam einstellen.
Im Systemverbund mit einer Viessmann One Base Wärmepumpe können die Einstellungen für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung nur über die Wärmepumpe eingestellt werden.

Betriebsprogramm	Funktion
Raumbeheizung	
„Heizkreis“ „EIN“	Die Räume des gewählten Heizkreises werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur oder Vorlauftemperatur und dem Zeitprogramm beheizt (siehe Kapitel „Raumbeheizung“). ***Hinweis*** *Ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung kann im raumtemperaturgeführten Betrieb nur am Raumtemperaturregler eingestellt werden: Siehe Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler.*
„Heizkreis“ „AUS“	▪ Keine Raumbeheizung ▪ Frostschutz des Wärmeerzeugers ist aktiv.
Warmwasserbereitung	
„Warmwasser“ „EIN“	Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und das Zeitprogramm aufgeheizt (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“).
„Warmwasser“ „AUS“	▪ Keine Warmwasserbereitung ▪ Frostschutz des Warmwasser-Speichers ist aktiv.
Anlage	
„Gesamte Anlage“ „EIN“	▪ Die Räume werden nach den Vorgaben für die Raumtemperatur oder Vorlauftemperatur und dem Zeitprogramm beheizt (siehe Kapitel „Raumbeheizung“). ***Hinweis*** *Ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung kann im raumtemperaturgeführten Betrieb nur am Raumtemperaturregler eingestellt werden: Siehe Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler.* ▪ Das Warmwasser wird nach den Vorgaben für die Warmwassertemperatur und dem Zeitprogramm aufgeheizt (siehe Kapitel „Warmwasserbereitung“).
„Gesamte Anlage“ „AUS“	▪ Keine Raumbeheizung ▪ Keine Warmwasserbereitung ▪ Frostschutz des Wärmeerzeugers und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Betriebsprogramm (Fortsetzung)

Besondere Betriebsprogramme und Funktionen

- **„Estrichtrocknung“**
  Diese Funktion wird von Ihrem Fachbetrieb eingeschaltet. Ihr Estrich wird nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet. Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung. Es erfolgt keine Warmwasserbereitung. Die Funktion **„Estrichtrocknung“** kann von Ihrem Fachbetrieb geändert oder ausgeschaltet werden.
- **„Externe Aufschaltung“**
  Das an der Regelung eingestellte Betriebsprogramm wurde durch ein externes Schaltgerät, z. B. Erweiterung EM-EA1 (Elektronikmodul DIO) umgeschaltet. Solange die externe Aufschaltung aktiv ist, können Sie das Betriebsprogramm nicht über die Regelung ändern.
- Nur bei witterungsgeführtem Betrieb und Konstantbetrieb:
  „Urlaub“: Siehe Seite 30.
- Nur bei witterungsgeführtem Betrieb und Konstantbetrieb:
  „Tag(e) Zuhause“: Siehe Seite 28.

Hinweis
In der Systemübersicht können Sie das aktive Betriebsprogramm abfragen: Siehe Seite 19.

Schnellansicht

Sie können über die Schnellansicht den aktuellen Status Ihrer Heizungsanlage abfragen sowie Schnelleinstellungen durchführen.

Alle Schnellansichten oder -einstellungen sind direkt vom Homescreen abrufbar.

Übersicht

Sie können in der Systemübersicht je nach Anlagenausstattung die wichtigsten Informationen direkt über den Homescreen abfragen oder einstellen.

Die folgenden Informationen können Sie über die Schnellansicht erhalten:
- Anlagenstatus
- Systemübersicht
- Heizkreis 1 nicht bei "witterungsgeführtem Betrieb mit Raumtemperaturregler"
- Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb:
  Weitere Heizkreise
- Solar
- Warmwasser
- WLAN
- Anlagendruck
- Betriebsprogramm
- Erweitertes Menü

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧ ∨ für „Systemübersicht“
2. **OK** zur Bestätigung
3. ∧ ∨ für die gewünschte Information
4. **OK** zur Bestätigung
5. ☰, um das Menü zu verlassen.

Weitere Informationen abfragen: Siehe Seite 41.

Hinweis
Falls die Heizkreise benannt worden sind, wird der vergebene Name angezeigt.

Anlagenstatus abfragen

Sie können den Anlagenstatus abrufen und sehen ob Störungen vorliegen.
Um diese Einstellung vorzunehmen, müssen Sie sich auf dem Homescreen befinden.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧ ∨ für „Anlagenstatus“
2. **OK** zur Bestätigung
3. ∧ ∨ für mehr Information
4. **OK** zur Bestätigung
5. ☰, um das Menü zu verlassen.

Systemübersicht öffnen

Sie können die Systemübersicht abrufen.
Um diese Anzeige zu öffnen, müssen Sie sich auf dem Homescreen befinden.
Auf der ersten Ansicht der Systemübersicht sehen Sie den Brennerstatus. Für weitere Informationen tippen Sie auf OK.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧ ∨ für „System“
2. **OK** zur Bestätigung
3. ∧ ∨ für mehr Information
4. **OK** zur Bestätigung
5. ☰, um das Menü zu verlassen.

Temperatur für aktuelles Temperaturniveau ändern

Sie können den Temperatur-Sollwert für das aktuelle Temperaturniveau ändern.
Um diese Einstellung vorzunehmen, müssen Sie sich auf dem Homescreen befinden.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧∨ für gewünschten Heizkreis
2. **OK** zur Bestätigung
3. ∧∨, um den Sollwert für das aktuelle Termperaturniveau einstellen.
4. **OK** zur Bestätigung
5. ☰, um das Menü zu verlassen.

Temperatur für Warmwasser ändern

Sie können den Temperatur-Sollwert im eingestellten Temperaturniveau für die Warmwasserbereitung ändern.
Um diese Einstellung vorzunehmen, müssen Sie sich auf dem Homescreen befinden.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧∨ für „Warmwasser“.
2. **OK** zur Bestätigung
3. ∧∨, um den Temperatur-Sollwert einzustellen.
4. 2 mal **OK** zur Bestätigung
5. ☰, um das Menü zu verlassen.

Betriebsprogramm/Betriebsmodus ändern

Sie können das Betriebsprogramm ändern.
Um diese Einstellung vorzunehmen, müssen Sie sich auf dem Homescreen befinden.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧∨ für „Betriebsmodus“
2. **OK** zur Bestätigung
3. ∧∨, um gewünschtes Betriebsprogramm zu wählen.
4. **OK** zur Bestätigung
5. ☰, um das Menü zu verlassen.

Sollten Sie andere hydraulische Funktionen konfiguriert haben, erweitert sich die Darstellung im Display um jene hydraulische Komponente.

Beispiel:
Sie haben 2 Heizkreise und Warmwasser konfiguriert. Im Display können Sie für jede hydraulische Komponente (1. Heizkreis, 2. Heizkreis, Warmwasser) die Einstellung „An“ oder „Aus“ auswählen.

Solarertrag abrufen

Sie können den Solarertrag für unterschiedliche Zeiträume abrufen.
Um diese Einstellung vorzunehmen, müssen Sie sich auf dem Homescreen befinden.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧∨ für „Solar“
2. **OK** zur Bestätigung
3. ∧∨, um gewünschte Information zu sehen.
4. ☰, um das Menü zu verlassen.

WLAN-Status abrufen

Sie können den Status Ihrer Internetverbindung abrufen.

Um diese Einstellung vorzunehmen, müssen Sie sich auf dem Homescreen befinden.

6223909

WLAN-Status abrufen (Fortsetzung)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧ ∨ für „WLAN“
2. **OK** zur Bestätigung
3. ∧ ∨ für weitere Informationen
4. ☰ um das Menü zu verlassen.

Anlagendruck abrufen

Sie können sich den Anlagendruck anzeigen lassen. Um diese Einstellung vorzunehmen, müssen Sie sich auf dem Homescreen befinden.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧ ∨ für „Anlagendruck“
2. **OK** zur Bestätigung und für weitere Informationen
3. ☰ um das Menü zu verlassen.

Hinweis
Falls der min. und der max. Anlagendruck bei der Inbetriebnahme eingegeben wurde, wird dieser Bereich durch die vertikalen, gestrichelten Linien dargestellt.

Erweitertes Menü abrufen

Sie können sich das Erweiterte Menü anzeigen lassen, um z. B. Zeitprogramme einzustellen.
Um diese Einstellung vorzunehmen, müssen Sie sich auf dem Homescreen befinden.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧ ∨ für „Erweitertes Menü“
2. **OK** zur Bestätigung
3. ☰ 3 s gedrückt halten.
4. ∧ ∨ für die gewünschte Information
5. **OK** zur Bestätigung
6. ☰ um das Menü zu verlassen.

Vorgehensweise zur Einstellung eines Zeitprogramms

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.
Die Zeitprogramme können Sie **individuell** einstellen, für jeden Wochentag gleich oder unterschiedlich.

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Heizungsanlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll. Dafür teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Innerhalb und außerhalb dieser Zeitphasen sind unterschiedliche Temperaturniveaus aktiv.

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

Funktion	**Temperaturniveau**	
	Innerhalb der Zeitphase	**Außerhalb der Zeitphase**
Raumbeheizung	Witterungsgeführter Betrieb: Ihre Räume werden mit normaler Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur beheizt.	Ihre Räume werden mit reduzierter Raumtemperatur beheizt.
	Konstantbetrieb: Ihre Räume werden mit normaler Vorlauftemperatur oder Komfort-Vorlauftemperatur beheizt.	Ihre Räume werden mit reduzierter Vorlauftemperatur beheizt.
	Raumtemperaturgeführter Betrieb: Ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung kann nur am Raumtemperaturregler eingestellt werden. Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler	
Warmwasserbereitung	Die Warmwasserbereitung ist eingestellt. Das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher wird auf den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgeheizt.	Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.
Zirkulationspumpe	Die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.	Die Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.

Zeitprogramme und Zeitphasen für Raumbeheizung

Hinweis
Ein Zeitprogramm für die Raumbeheizung kann im raumtemperaturgeführten Betrieb nur am Raumtemperaturregler eingestellt werden: Siehe Bedienungsanleitung Raumtemperaturregler.

Werkseitige Einstellung: **Eine** Zeitphase von 06:00 bis 22:00 Uhr für alle Wochentage

Zeitphasen einstellen

Sie können in jedem Zeitprogramm bis zu 4 Zeitphasen einstellen.
Für jede Zeitphase stellen Sie den Startzeitpunkt und den Endzeitpunkt ein.

Beispiel:
Zeitprogramm für den Wochentag **„Montag“** für **„Heizkreis 1“**
- Zeitphase 1:
  06:30 bis 12:00 Uhr mit normaler Raumtemperatur
- Zeitphase 2:
  15:00 bis 21:00 Uhr mit Komfort-Raumtemperatur

Zwischen diesen Zeitphasen erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Temperatur.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Zeitprogramme“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Heizung“**
6. **OK** zur Bestätigung

6223909

Zeitprogramme und Zeitphasen für Raumbeheizung (Fortsetzung)

7. ∧ ∨ für **„Heizkreis 1“** (gewünschter Heizkreis, falls mehrere Heizkreise vorhanden sind)
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Montag“** (gewünschter Wochentag)
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ für die Zeitphase **„06:00 - 22:00“** (gewünschte Zeitphase, die geändert werden soll)
12. **OK** zur Bestätigung
13. ∧ ∨ für **„Bearbeiten“**
14. **OK** zur Bestätigung
15. ∧ ∨ für den Startzeitpunkt **„06“** (Stunde)
16. **OK** zur Bestätigung
17. ∧ ∨ für den Startzeitpunkt **„30“** (Minute)
18. **OK** zur Bestätigung
19. ∧ ∨ für den Endzeitpunkt **„12“** (Stunde)
20. **OK** zur Bestätigung
21. ∧ ∨ für den Endzeitpunkt **„00“** (Minute)
22. **OK** zur Bestätigung
23. ∧ ∨ für **„Normal“** (Temperaturniveau)
24. 2-mal **OK** zur Bestätigung
25. ∧ ∨ für **„Hinzufügen“** (weitere Zeitphase)
26. **OK** zur Bestätigung
27. ∧ ∨ für den Startzeitpunkt **„15“** (Stunde)
28. **OK** zur Bestätigung
29. ∧ ∨ für den Startzeitpunkt **„00“** (Minute)
30. **OK** zur Bestätigung
31. ∧ ∨ für den Endzeitpunkt **„21“** (Stunde)
32. **OK** zur Bestätigung
33. ∧ ∨ für den Endzeitpunkt **„00“** (Minute)
34. **OK** zur Bestätigung
35. ∧ ∨ für **„Komfort“** (Temperaturniveau)
36. 2-mal **OK** zur Bestätigung
37. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
Beachten Sie bei der Einstellung, dass Ihre Anlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Zeitprogramm auf andere Wochentage kopieren

Beispiel:
Sie möchten das Zeitprogramm für **„Montag“** auf **„Donnerstag“** und **„Freitag“** übertragen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Zeitprogramme“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Heizung“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Heizkreis 1“** (gewünschter Heizkreis, falls mehrere Heizkreise vorhanden sind)
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Montag“** (gewünschter Tag, von dem das Zeitprogramm kopiert werden soll)
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ für **„Kopieren“**
12. **OK** zur Bestätigung
13. ∧ ∨ für **„Donnerstag“** (gewünschte Tage, auf die das Zeitprogramm übertragen werden soll)
14. Mit **OK** bei Donnerstag den Haken setzen.
15. ∧ ∨ für **„Freitag“** (gewünschte Tage, auf die das Zeitprogramm übertragen werden soll)
16. Mit **OK** bei Freitag den Haken setzen.

6223909

Zeitprogramme und Zeitphasen für Raumbeheizung (Fortsetzung)

17. ∧ ∨ für **„Kopieren nach“**
18. **OK** zur Bestätigung
19. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
20. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Analog zu diesem Ablauf können weitere Zeitprogramme kopiert und übertragen werden:

- Sie können Zeitprogramme für einen Heizkreis gemeinsam auf einen anderen Heizkreis übertragen. Kopieren Sie hierfür **„Heizkreis 1“** anstelle des Wochentags (im Beispiel Montag).
- Sie können Zeitprogramme für die Warmwasserbereitung gemeinsam auf die Zirkulationspumpe oder umgekehrt übertragen. Kopieren Sie hierfür **„Warmwasser“** oder **„Zirkulationspumpe“**.

Zeitphasen ändern

Beispiel:
Sie möchten für den Wochentag **„Montag“** den Endzeitpunkt für die Zeitphase 2 auf 19:00 Uhr ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Zeitprogramme“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Heizung“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Heizkreis 1“** (gewünschter Heizkreis, falls mehrere Heizkreise vorhanden sind)
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Montag“** (gewünschter Wochentag)
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ für die Zeitphase **„15:00 - 21:00“** (gewünschte Zeitphase, die geändert werden soll)
12. **OK** zur Bestätigung
13. ∧ ∨ für **„Bearbeiten“**
14. **OK** zur Bestätigung
15. 2-mal **OK** zur Bestätigung des unveränderten Startzeitpunkts (Stunde und Minute)
16. ∧ ∨ für den Endzeitpunkt **„19“** (Stunde)
17. **OK** zur Bestätigung des neuen Endzeitpunkts (Stunde)
18. 2-mal **OK** zur Bestätigung der unveränderten Eingaben Endzeitpunkt (Minute) und Temperaturniveau
19. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
20. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen

Zeitphasen löschen

Beispiel:
Sie möchten für den Wochentag **„Montag“** die Zeitphase 2 löschen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰
3. ∧ ∨ für **„Zeitprogramme“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Heizung“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Heizkreis 1“** (gewünschter Heizkreis, falls mehrere Heizkreise vorhanden sind)
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Montag“** (gewünschter Wochentag)
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ für die Zeitphase **„15:00 - 19:00“** (gewünschte Zeitphase, die gelöscht werden soll)
12. **OK** zur Bestätigung

6223909

Zeitprogramme und Zeitphasen für Raumbeheizung (Fortsetzung)

13. ∧ ∨ für **„Löschen“**

14. **OK** zur Bestätigung

15. **OK** zur Bestätigung des Hinweises

16. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen

Zeitprogramme und Zeitphasen für Warmwasserbereitung

Werkseitige Einstellung: 05:30 bis 22:00 Uhr
Sie können das Zeitprogramm **individuell** nach Ihren Wünschen ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.

2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.

3. ∧ ∨ für **„Zeitprogramme“**

4. **OK** zur Bestätigung

5. ∧ ∨ für **„Warmwasser“**

6. **OK** zur Bestätigung

7. ∧ ∨ für **„Warmwasser“**

8. **OK** zur Bestätigung

9. Weitere Vorgehensweisen z. B. zur Einstellung der Zeitphasen: Siehe Seite 22.

Hinweis
- *Zwischen den Zeitphasen wird das Warmwasser nicht aufgeheizt. Der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.*
- *Beachten Sie bei der Einstellung, dass Ihre Anlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.*

Zeitprogramm für die Warmwasser-Komfortfunktion einstellen (Nur Kombigerät)

Werkseitige Einstellung: 05:30 bis 22:00 Uhr

Hinweis
*Beim**„ Kombigerät“** ist während der eingestellten Zeitphasen die„Warmwasser-Komfortfunktion“ aktiv (Plattenwärmetauscher wird auf Temperatur gehalten). Um die Komfortfunktion auszuschalten, müssen die Zeitphasen gelöscht werden.*

Sie können das Zeitprogramm für die Komfortfunktion **individuell** nach Ihren Wünschen ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.

2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.

3. ∧ ∨ für **„Zeitprogramme“**

4. **OK** zur Bestätigung

5. ∧ ∨ für **„Warmwasser“**

6. **OK** zur Bestätigung

7. ∧ ∨ für **„Warmwasser“**

8. **OK** zur Bestätigung

9. Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 22.

Zeitprogramm einstellen für die Zirkulationspumpe

Sie können das Zeitprogramm **individuell** nach Ihren Wünschen ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.

2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.

3. ∧ ∨ für **„Zeitprogramme“**

4. **OK** zur Bestätigung

5. ∧ ∨ für **„Warmwasser“**

6. **OK** zur Bestätigung

7. ∧ ∨ für **„Zirkulationspumpe“**

8. **OK** zur Bestätigung

9. Weitere Vorgehensweise: Siehe Seite 22.

Hinweis
Zwischen den Zeitphasen ist die Zirkulationspumpe ausgeschaltet.

Heizkreis wählen

Hinweis
Im raumtemperaturgeführten Betrieb kann mit der Regelung nur ein Heizkreis bedient werden. Daher ist die Heizkreisauswahl nicht vorhanden.

Die Beheizung aller Räume kann gegebenenfalls auf mehrere Heizkreise aufgeteilt sein. Z. B. ein Heizkreis für Ihre Wohnung und ein Heizkreis für Ihr Büro.
Die Heizkreise sind werkseitig mit **„Heizkreis 1“**, **„Heizkreis 2“** usw. bezeichnet. Ihr Fachbetrieb kann Ihre Heizkreise für Sie umbenennen.

Falls die Heizkreise benannt worden sind, wird in den Menüs der vergebene Name angezeigt.
- Falls Sie mehrere Heizkreise bedienen, wählen Sie für einige Einstellungen in den Menüs zuerst den Heizkreis, für den Sie eine Änderung vornehmen möchten.
- Falls Sie nur einen Heizkreis bedienen, ist diese Auswahlmöglichkeit nicht vorhanden.

Raumtemperatur für einen Heizkreis einstellen

Werkseitige Einstellung für die Temperaturniveaus

Witterungsgeführter Betrieb:
- Normale Raumtemperatur: 20 °C
- Reduzierte Raumtemperatur: 3 °C
- Komfort-Raumtemperatur: 20 °C

Konstantbetrieb und raumtemperaturgeführter Betrieb:
- Normale Vorlauftemperatur: 60 °C
- Reduzierte Vorlauftemperatur: 20 °C
- Nur bei Konstantbetrieb
  Komfort-Vorlauftemperatur: 70 °C

Konstantbetrieb und raumtemperaturgeführter Betrieb
Ändern Sie die Sollwerte für die Vorlauftemperatur nur, falls die Wärmeversorgung für die Raumbeheizung nicht ausreichend ist.

Temperaturniveaus für die Raumbeheizung einstellen

Hinweis
Bei raumtemperaturgeführtem Betrieb stellen Sie den Raumtemperatur-Sollwert an Ihrem Raumtemperaturregler ein.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Temperaturniveaus“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. Mit ∧ ∨ gewünschten Heizkreis wählen.
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für gewünschtes Temperaturniveau: **„Normal“**, **„Reduziert“** oder **„Komfort“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für gewünschte Temperatur
10. **OK** zur Bestätigung
11. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
12. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Raumbeheizung ein- oder ausschalten (Betriebsprogramm)

Erläuterung zu den Betriebsprogrammen siehe Seite 17.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Ein-/Ausschalten“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Heizung“** oder **„Gesamte Anlage“**
6. **OK** zur Bestätigung

6223909

Raumbeheizung ein- oder ausschalten… (Fortsetzung)

7. Bei Auswahl **„Heizung“** gegebenenfalls ∧ ∨ für gewünschten Heizkreis
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„EIN“** oder **„AUS“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Heizkennlinie einstellen

Die Heizkennlinie kann nur bei witterungsgeführtem Betrieb eingestellt werden.
Mit der Einstellung der **„Heizkennlinie“** beeinflussen Sie die vom Wärmeerzeuger zur Verfügung gestellte Vorlauftemperatur.
Damit Ihre Räume bei jeder Außentemperatur optimal beheizt werden, können Sie **„Neigung“** und **„Niveau“** der **„Heizkennlinie“** anpassen.

Werkseitige Einstellung:
- **„Neigung“**: 1,4
- **„Niveau“**: 0

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Heizkennlinie“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. Mit ∧ ∨ gewünschten Heizkreis wählen.
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Neigung“** oder **„Niveau“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ für gewünschten Wert
12. **OK** zur Bestätigung
13. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
14. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Raumtemperatur vorübergehend anpassen

Hinweis
Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb.

Falls Sie während einer Zeitphase mit reduzierter Raumtemperatur die Räume mit **normaler Raumtemperatur/Vorlauftemperatur** oder **Komfort-Raumtemperatur/Vorlauftemperatur** beheizen möchten, schalten Sie die Funktion **„Länger warm“** ein.
Die Räume werden mit der Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase für normale Raumtemperatur/Vorlauftemperatur oder Komfort-Raumtemperatur/Vorlauftemperatur beheizt.

Hinweis
Falls die Warmwassertemperatur unterhalb des Sollwerts fällt, wird zuerst das Wasser im Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt, anschließend erfolgt die Beheizung der Räume.

„Länger warm“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Schnellwahlen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Länger warm“**

6223909

Raumtemperatur vorübergehend anpassen (Fortsetzung)

6. **OK** zur Bestätigung
7. Gegebenenfalls ∧ ∨ für gewünschten Heizkreis oder **„Alle Heizkreise“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. **OK**, um die Funktion einzuschalten.
10. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
11. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Länger warm“ ausschalten

„Länger warm“ endet automatisch:
Bei Umschalten auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur entsprechend dem Zeitprogramm.

„Länger warm“ manuell beenden:

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Schnellwahlen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Länger warm“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. Gegebenenfalls ∧ ∨ für gewünschten Heizkreis oder **„Alle Heizkreise“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. **OK**, um die Funktion auszuschalten.
10. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
11. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen

Hinweis
Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb.

Falls Sie für einen oder mehrere Tage ständig anwesend sind und das Zeitprogramm nicht ändern wollen, wählen Sie die Funktion **„Tag(e) Zuhause“**. Z. B. für Feiertage oder wenn die Kinder Schulferien haben.

Die Funktion **„Tag(e) Zuhause“** hat folgende Auswirkungen:
- Die Raumtemperatur in den Zeiträumen zwischen den eingestellten Zeitphasen wird auf den Sollwert der ersten Zeitphase des Tages angehoben: Von reduzierter Raumtemperatur auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.
- Falls vor 00:00 Uhr keine Zeitphase aktiv ist, werden Ihre Räume bis zur nächsten aktiven Zeitphase mit der reduzierten Raumtemperatur beheizt.
- Warmwasserbereitung ist aktiv.
- Die Funktion **„Tag(e) Zuhause“** beginnt und endet gemäß der eingestellten Dauer in Tagen.

Hinweis
*Falls bei der Erstinbetriebnahme von Ihrem Fachbetrieb **„Einfamilienhaus“** eingestellt wurde, wird die Funktion **„Tag(e) Zuhause“** für alle Heizkreise übernommen.*

Beispiel

Für die Wochentage Montag und Dienstag sind jeweils 2 Zeitphasen eingestellt.

6223909

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit… (Fortsetzung)

Hinweis
*Bei **„Ferien zu Hause“** ist die Warmwasserbereitung nicht dauerhaft aktiv und funktioniert weiterhin nach dem eingestellten Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung, siehe Seite 32*

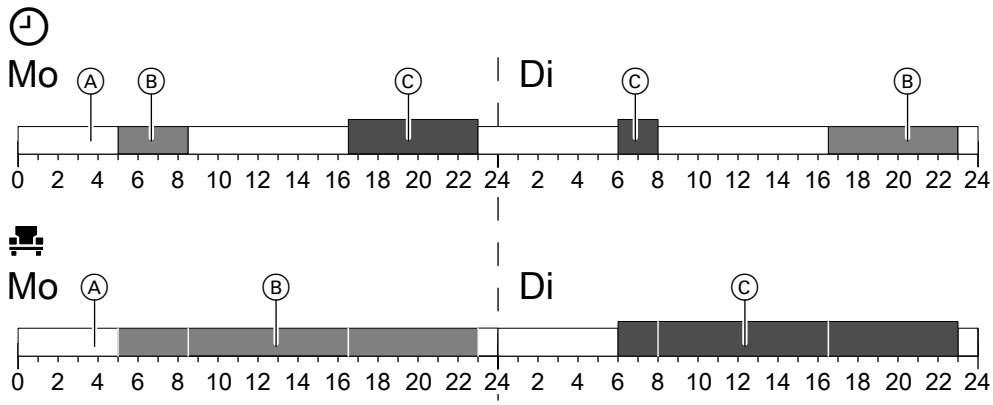

Abb. 1

- Temperaturniveaus entsprechend eingestelltem Zeitprogramm
- Temperaturniveau, falls **„Tag(e) Zuhause“** eingeschaltet ist
- Ⓐ Reduzierte Raumtemperatur
- Ⓑ Normale Raumtemperatur
- Ⓒ Komfort-Raumtemperatur

„Tag(e) Zuhause“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Schnellwahlen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Tag(e) Zuhause“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. Mit ∧ ∨ gewünschten Heizkreis wählen.
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Aktivieren“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ um die Anzahl der Tage einzustellen, ab wann **„Tag(e) Zuhause“** beginnt:
    „0“ Heute
    „1“ Morgen
    „2“ in 2 Tagen
    ... usw.
12. **OK** zur Bestätigung
13. ∧ ∨ für die Dauer in Tagen
14. **OK** zur Bestätigung
15. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
16. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Tag(e) Zuhause“ ändern

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Schnellwahlen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Tag(e) Zuhause“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. Mit ∧ ∨ gewünschten Heizkreis wählen.
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Ändern“**

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit… (Fortsetzung)

10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ um die Anzahl der Tage einzustellen, ab wann **„Tag(e) Zuhause“** beginnt:
    „0“ Heute
    „1“ Morgen
    „2“ in 2 Tagen
    ... usw.
12. **OK** zur Bestätigung
13. ∧ ∨ für die Dauer in Tagen
14. **OK** zur Bestätigung
15. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
16. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Tag(e) Zuhause“ ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Schnellwahlen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Tag(e) Zuhause“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. Mit ∧ ∨ gewünschten Heizkreis wählen.
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Beenden“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
12. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Energie sparen bei langer Abwesenheit

Hinweis
Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb.

Um bei längerer Abwesenheit Energie zu sparen, stellen Sie das Ferienprogramm **„Urlaub“** ein.

Das Ferienprogramm hat folgende Auswirkungen:
- **Raumbeheizung**:
  - Für Heizkreise im Betriebsprogramm **„EIN“**: Die Räume werden auf die eingestellte reduzierte Raumtemperatur beheizt.
  - Für Heizkreise im Betriebsprogramm **„AUS“**: Keine Raumbeheizung: Der Frostschutz des Wärmeerzeugers und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.
- **Warmwasserbereitung**: Keine Warmwasserbereitung: Der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.
- Das Ferienprogramm **„Urlaub“** startet um 00:00 Uhr des ersten Ferientags und endet um 23:59 Uhr des letzten Ferientags.

Hinweis
- *Falls bei der Erstinbetriebnahme von Ihrem Fachbetrieb **„Einfamilienhaus“** eingestellt wurde, wird das Ferienprogramm für alle Heizkreise eingeschaltet.*
- *Falls bei der Erstinbetriebnahme von Ihrem Fachbetrieb**„ Mehrfamilienhaus“** ausgewählt wurde, wird die Warmwasserbereitung nur ausgeschaltet, wenn sich alle Heizkreise im Ferienprogramm befinden.*

„Urlaub“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Schnellwahlen“**

6223909

Energie sparen bei langer Abwesenheit (Fortsetzung)

4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Urlaub“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. Mit ∧ ∨ gewünschten Heizkreis wählen.
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Aktivieren“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ um die Anzahl der Tage einzustellen, ab wann der **„Urlaub“** beginnt:
    „0“ Heute
    „1“ Morgen
    „2“ in 2 Tagen
    ... usw.
12. **OK** zur Bestätigung
13. ∧ ∨ für die Anzahl der Urlaubstage
14. **OK** zur Bestätigung
15. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
16. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Urlaub“ ändern

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Schnellwahlen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Urlaub“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. Mit ∧ ∨ gewünschten Heizkreis wählen.
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Ändern“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ um die Anzahl der Tage einzustellen, ab wann der **„Urlaub“** beginnt:
    „0“ Heute
    „1“ Morgen
    „2“ in 2 Tagen
    ... usw.
12. **OK** zur Bestätigung
13. ∧ ∨ für die Anzahl der Urlaubstage
14. **OK** zur Bestätigung
15. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
16. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Urlaub“ ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Schnellwahlen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Urlaub“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. Mit ∧ ∨ gewünschten Heizkreis wählen.
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Beenden“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
12. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

6223909

Warmwassertemperatur

Werkseitige Einstellung: 50 °C

Hinweis
Aus hygienischen Gründen sollten Sie die Warmwassertemperatur nicht unter 50 °C einstellen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Temperaturniveaus“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Warmwasser“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. **OK** zur Bestätigung von **„Soll“**
8. Mit ∧ ∨ gewünschten Heizkreis wählen.
9. **OK** zur Bestätigung
10. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
11. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
Beim Gerät, Typ B2SH kann sich ber der Warmwasserzapfung konstruktionsbedingt kurzzeitig ein Temperaturniveau oberhalb der eingestellten Warmwasser-Solltemperatur ergeben.

Warmwasserbereitung ein- oder ausschalten (Betriebsprogramm)

Falls Sie die Warmwasserbereitung ausschalten, kann kein Trinkwasser erwärmt werden. Auch nicht mit der Funktion **„Einmalladung Warmwasser“**.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Ein-/Ausschalten“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Warmwasser“** oder **„Gesamte Anlage“**
6. 2-mal **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„EIN“** oder **„AUS“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
10. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Erläuterung zu den Betriebsprogrammen siehe Seite 17.

Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms

Falls Sie außerhalb der eingestellten Zeitphasen warmes Wasser benötigen, schalten Sie die **„Einmalladung Warmwasser“** ein.
Der Warmwasser-Speicher wird 1-mal auf die eingestellte Warmwassertemperatur aufgeheizt.

Diese Funktion hat eine höhere Priorität als andere Funktionen, wie z. B. das Zeitprogramm.

„Einmalladung Warmwasser“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Schnellwahlen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Einmalladung“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Aktivieren“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. **OK** zur Bestätigung des Hinweises

6223909

Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des… (Fortsetzung)

Hinweis
Ein vorzeitiges Beenden der "Einmalladung Warmwasser" ist nicht möglich.

Erhöhte Trinkwasserhygiene

Sie können das Trinkwasser im Warmwasser-Speicher einmal pro Woche oder täglich für die Dauer einer Stunde auf über 60 °C aufheizen. Die Funktion wird am eingestellten Zeitpunkt regelmäßig ausgeführt.

⚠ **Gefahr**
Hohe Trinkwassertemperaturen können Verbrühungen zur Folge haben, z. B. falls die Warmwassertemperatur höher als 60 °C ist.
Mischen Sie an den Zapfstellen mit kaltem Wasser.

„Hygieneprogramm“ einschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Zeitprogramme“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Warmwasser“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Hygieneprogramm“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für gewünschter Wochentag oder täglich
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ für gewünschten Zeitpunkt (Stunde)
12. **OK** zur Bestätigung
13. ∧ ∨ für gewünschten Zeitpunkt (Minute)
14. ✓ zur Bestätigung
15. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Hygieneprogramm“ ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Zeitprogramme“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Warmwasser“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Hygieneprogramm“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Beenden“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. **OK** zur Bestätigung
12. **OK** zur Bestätigung des Hinweises

Warmwasser Verbrühschutz ein-/auschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Temperaturniveaus“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Warmwasser“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Verbrühschutz“**

6223909

Erhöhte Trinkwasserhygiene (Fortsetzung)

8. **OK** zur Bestätigung
9. ^ v für **„Ein“**oder **„Aus“**
10. **OK** zur Bestätigung

Hinweis
Bei ausgeschalteten Verbrühschutz kann abhängig vom Wärmeerzeuger ein Warmwasser-Sollwert von über 60°C eingestellt werden. Es besteht erhöhte Verbrühungsgefahr!

Helligkeit für Display einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Displayhelligkeit“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Display“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für gewünschten Wert
10. **OK** zur Bestätigung
11. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Lightguide“ ein- und ausschalten

Abhängig vom Wärmeerzeuger wird am unteren oder oberen Rand der Regelung während des Betriebs ein roter Leuchtstreifen (Lightguide) angezeigt.
Der Lightguide ist im Auslieferungszustand eingeschaltet. Sie können den Lightguide ausschalten.

Bedeutung der Anzeige:
- Lightguide pulsiert langsam:
  Display befindet sich im Standby.
- Lightguide leuchtet dauernd:
  Sie bedienen die Regelung. Jeder Eingabevorgang wird durch kurzes Blinken bestätigt.
- Lightguide blinkt schnell:
  An der Anlage liegt eine Störung vor.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Displayhelligkeit“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Lightguide“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„EIN“** oder **„AUS“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
Auch bei ausgeschaltetem Lightguide werden Störungen durch blinken angezeigt.

„Uhrzeit“ und „Datum“ einstellen

„Uhrzeit“ und **„Datum“** sind werkseitig eingestellt. Falls Ihre Anlage längere Zeit außer Betrieb war, müssen Sie gegebenenfalls **„Uhrzeit“** und **„Datum“** neu einstellen.

Hinweis
Bei einer Kombination mit einer One Base Wärmepumpe werden Datum und Uhrzeit von der Wärmepumpe an den Vitodens übertragen.

Uhrzeit einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Datum und Uhrzeit“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Uhrzeit“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Uhrzeit“**

„Uhrzeit“ und „Datum“ einstellen (Fortsetzung)

10. **OK** zur Bestätigung
11. ^ v für die Stunde
12. **OK** zur Bestätigung
13. ^ v für die Minute
14. **OK** zur Bestätigung
15. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Format für Uhrzeit einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ^ v für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ^ v für **„Datum und Uhrzeit“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ^ v für **„Uhrzeit“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ^ v für **„Format“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ^ v für das gewünschte Format:
    - **„12 Std.“**
    - **„24 Std.“**
12. **OK** zur Bestätigung
13. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Datum einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ^ v für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ^ v für **„Datum und Uhrzeit“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ^ v für **„Datum“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ^ v für **„Datum“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ^ v für das Jahr
12. **OK** zur Bestätigung
13. ^ v für den Monat
14. **OK** zur Bestätigung
15. ^ v für den Tag
16. **OK** zur Bestätigung
17. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Format für Datum einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ^ v für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ^ v für **„Datum und Uhrzeit“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ^ v für **„Datum“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ^ v für **„Format“**
10. **OK** zur Bestätigung

6223909

„Uhrzeit“ und „Datum“ einstellen (Fortsetzung)

11. ∧ ∨ für das gewünschte Format:
    - **„TT.MM.JJ“**
    - **„MM/TT/JJ“**
    - **„JJ-MM-TT“**
12. **OK** zur Bestätigung
13. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Sommer-/Winterzeit automatisch umstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Datum und Uhrzeit“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Uhrzeit“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Zeitumstellung“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ für **„EIN“** oder **„AUS“**
12. **OK** zur Bestätigung
13. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Sprache“ einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Sprache“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für gewünschte Sprache
8. **OK** zur Bestätigung
9. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Einheiten“ einstellen

Sie können alle zur Verfügung stehenden Einheiten einstellen, z. B. für Temperatur, Druck usw.

Hinweis
*Das Format für Datum und Uhrzeit stellen Sie im Menü **„Datum und Uhrzeit“** ein.*

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Einheiten“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für gewünschte Einheit, z. B. **„Temperatur/Länge“** oder **„Druck“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für gewünschte Einstellung
10. **OK** zur Bestätigung
11. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Funkverbindung zur Fernbedienung einschalten

Hinweis
Low-Power-Funk ist eine drahtlose Verbindung zur Übertragung von Daten, z. B. über eine Fernbedienung.
Ihr Fachbetrieb kann ihren Wärmeerzeuger mit Viessmann Zubehör über Low-Power-Funk verbinden.

Bei witterungsgeführtem Betrieb können Sie Ihre Fernbedienung zur drahtlosen Datenübertragung über den Low-Power-Funk mit der Regelung verbinden.

Hinweis
Bei einer Kombination mit einer One Base Wärmepumpe muss die Funkfernbedienung über die Wärmepumpe konfiguriert werden.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Zubehör“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Gerätestatus“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für **„Low-Power-Funk“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ für **„EIN“** oder **„AUS“**
12. **OK** zur Bestätigung
13. ∧ ∨ für gewünschte Einstellung
14. **OK** zur Bestätigung
15. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
16. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

„Low Power Funk“ Zugangsdaten aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Zubehör“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Informationen“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. Zugangsdaten **„IC“** und **„EUI-64“**
10. **OK** zur Bestätigung
11. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
12. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Internetzugriff ein- und ausschalten

Hinweis
Bei einer Kombination mit einer One Base Wärmepumpe dieser Menupunkt nicht verfügbar. Das Funkmodul kann in diesem Fall keine Internetverbindung aufbauen. Es kann nur für Servicezwecke genutzt werden.

Sie können Ihre Anlage über das Internet mit einer App fernbedienen. Stellen Sie dazu eine Internetverbindung über WLAN her (2,4 Gigahertz): Siehe folgendes Kapitel.

Die erforderlichen Zugangsdaten für den Internetzugriff über App auf die Regelung finden Sie auf folgendem Aufkleber:

6223909

Internetzugriff ein- und ausschalten (Fortsetzung)

WLAN-Verbindung herstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰
3. **OK** für ca. 3 s gedrückt halten.
   Ein Hinweis wird angezeigt.
4. Folgen Sie den Anweisungen der App.

   Hinweis
   Die Zugangsdaten finden Sie auf dem Aufkleber.

   Fehler bei Verbindungsaufbau
   „E10“ *Verbindung zum Heimnetzwerk kann nicht hergestellt werden.*
   Hinweis
   *Falls **„E10“** im Display angezeigt wird, prüfen Sie die Verbindung zum Router und die Richtigkeit des Netzwerkpassworts.*
   „E12“ *Verbindung zum Server kann nicht hergestellt werden.*
   Hinweis
   *Falls **„E12“** im Display angezeigt wird, stellen Sie die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt erneut her.*
5. Am Ende **OK** zur Bestätigung
6. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
7. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

WLAN ein- und ausschalten

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ∨ + **OK** gleichzeitig für ca. 3 s gedrückt halten.

Werkseitige Einstellung wiederherstellen

Sie können alle Eingaben und Werte in die werkseitige Einstellung zurücksetzen.

Einstellungen und Werte, die bei allen Betriebsweisen zurückgesetzt werden:
- Normale Raumtemperatur oder normale Vorlauftemperatur
- Reduzierte Raumtemperatur oder reduzierte Vorlauftemperatur
- Betriebsprogramm
- Warmwassertemperatur
- Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung
- Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe

Einstellungen und Werte, die zusätzlich bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb zurückgesetzt werden:
- Komfort-Raumtemperatur oder Komfort-Vorlauftemperatur
- Zeitprogramm für die Raumbeheizung

Werkseitige Einstellung wiederherstellen (Fortsetzung)

- **„Länger warm“** wird ausgeschaltet.
- **„Urlaub“** und **„Tag(e) Zuhause“**
- Nur bei witterungsgeführtem Betrieb: Neigung und Niveau der Heizkennlinie

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Einstellungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Werkseinstellungen“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. **OK** zur Bestätigung des Hinweises

Hilfetexte aufrufen

Sie können zu einigen Anzeigen und Funktionen Hilfetexte aufrufen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Gegebenenfalls innerhalb des Menüs ∧ ∨ für **„Hilfe“**
2. **OK** zur Bestätigung
3. ☰ zum Verlassen der Abfrage

Informationen abfragen

Je nach Anlagenausstattung und vorgenommenen Einstellungen können Sie aktuelle Anlagendaten abfragen, z. B. Temperaturen.

Die Anlagendaten sind in folgende Gruppen eingeteilt:
- Allgemein
- Brenner
- Heizkreis 1
- Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb:
  Weitere Heizkreise
- WW für Warmwasser
- Solar
- WLAN

Hinweis
Falls die Heizkreise benannt worden sind, wird der vergebene Name angezeigt: Siehe Seite 26.
Detaillierte Abfragemöglichkeiten zu den einzelnen Gruppen finden Sie im Kapitel „Menü-Übersicht“.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Information“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Gerätestatus“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für die gewünschte Gruppe
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ für die gewünschte Information
10. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Information“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Fachbetrieb“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ☰ ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Energiebilanz abfragen

Sie können folgende Verbrauchswerte abfragen:
- Brennstoffverbrauch Gas-Brennwertheizgerät:
  - Gasverbrauch Heizen
  - Gasverbrauch Warmwasser
  - Gesamtgasverbrauch
- Stromverbrauch
- Solarertrag

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Energiebilanz“**
4. **OK** zur Bestätigung

Informationen abfragen (Fortsetzung)

5. ∧ ∨ für **„Verbrauch“** oder **„Solarertrag“** wählen.
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für gewünschten Zeitraum
8. **OK** zur Bestätigung
9. ≡ ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Brennwert und Gaszustandszahl für Verbrauchsberechnung einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
2. ∧ ∨ für **„Energiebilanz“**
3. **OK** zur Bestätigung
4. ∧ ∨ für **„Verbräuche“**
5. **OK** zur Bestätigung
6. **„Einstellungen“**
7. Brennwert oder Gaszustandszahl wählen.
8. **OK** zur Bestätigung
9. ∧ ∨ lange drücken und Wert einstellen.
10. **OK** zur Bestätigung
11. ∧ ∨ lange drücken und Wert für Nachkommastelle einstellen.
12. **OK** zur Bestätigung

Hinweis
Der Wert kann der Gasabrechnung entnommen werden. Die eingegebenen Werte fließen in die Berechnung des Gasverbrauchs ein.

Hinweis
Die angezeigten Verbrauchswerte werden nicht mit Messeinrichtungen ermittelt, sondern berechnet. Die Berechnung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Anlagenkomponenten sowie des Nutzerverhaltens (z. B. Laufzeit und Auslastung). Bedingt durch anlagenspezifische Parameter (z. B. Aufstellhöhe oder Ausführung des Abgassystems) kann es zu Abweichungen zwischen den angezeigten (berechneten) und den tatsächlichen Verbrauchswerten kommen. Weitere Abweichungen sind durch saisonale Umweltbedingungen und weitere Faktoren möglich. Die Anzeige dient der Visualisierung der bisherigen Energieflüsse sowie der Mehr- oder Minderverbräuche in bestimmten Vergleichszeiträumen. Eine Nutzung als verbindliche Abrechnungsgrundlage ist nicht möglich.

Lizenzen abfragen für die Bedieneinheit

Sie rufen die Lizenz für die Bedieneinheit auf.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ≡ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Information“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Geräteinformationen“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Open-Source Lizenzen“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. ≡ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Lizenzen abfragen für das integrierte Kommunikationsmodul

Schalten Sie das WLAN ein, um online rechtliche Informationen wie z. B. Open-Source-Lizenzen aufrufen zu können:

Im Homescreen **OK** für ca. s gedrückt halten.

Lizenzinformationen von Drittkomponenten aufrufen

Voraussetzung: Der Access Point ist eingeschaltet.

6223909

Lizenzen abfragen für das integrierte… (Fortsetzung)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Endgeräts auf.
2. Verbinden Sie Ihr Endgerät mit dem WLAN **„Viessmann-<xxxx>“**.
   Eine Passwortabfrage erscheint.
3. Geben Sie den WPA2-Netzwerkschlüssel als Passwort für das WLAN **„Viessmann-<xxxx>“** ein.

   Hinweis
   Den WPA2-Netzwerkschlüssel finden Sie auf dem Aufkleber: Siehe Kapitel „Internetzugriff ein- und ausschalten“.
4. Öffnen Sie mit Ihrem verbundenen Endgerät im Internetbrowser **http://192.168.0.1.**
5. Folgen Sie dem Link **„Third-party Components Licenses“**.

Third Party Software

1 Overview

This product contains third party software, including open source software. You are entitled to use this third party software in compliance with the respective license conditions as provided in this document.
A list of used third party software components and of license texts can be accessed by connecting your boiler, like it is mentioned in the manual.

2 Acknowledgements

Linux® is the registered trademark of Linus Torvalds in the U.S. and other countries. This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/). This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com) and software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

3 Disclaimer

The open source software contained in this product is distributed WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. The single licenses may contain more details on a limitation of warranty or liability.

4 How to Obtain Source Code

The software included in this product may contain copyrighted software that is licensed under a license requiring us to provide the source code of that software, such as the GPL or LGPL. To obtain the complete corresponding source code for such copyrighted software please contact us via the contact information provided in section 5 below indicating the built number you will find in the licensing information section, which can be accessed as outlined in this document. This offer is not limited in time and valid to anyone in receipt of this information.

5 Contact Information

Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf
Germany
Fax +49 64 52 70-27 80
Phone +49 64 52 70-0
open-source-software-support@viessmann.com
www.viessmann.de

6223909

Wartungsmeldungen abfragen

Ihr Fachbetrieb kann Wartungszeitpunkte einstellen. Beim Überschreiten dieser Wartungszeitpunkte wird **„Aktive Meldungen“** angezeigt.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **OK** zur Bestätigung
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Aktive Meldungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Wartung“**
6. **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für gewünschte Meldung
8. **OK** zur Bestätigung
   Weitere Informationen zur Meldung werden angezeigt.
9. Notieren Sie die Wartungsnummer. Zum Beispiel: **P.1 „Wartung nach Zeitintervall steht an“**.
   Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls unnötige Fahrtkosten.
10. Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

    Hinweis
    Falls die Wartung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, wird die Wartungsmeldung am folgenden Montag erneut angezeigt.
11. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Störungsmeldungen abfragen

Falls an Ihrer Anlage Störungen aufgetreten sind, wird **„Brennerstörung“** oder **„Aktive Meldungen“** angezeigt. Der Lightguide blinkt: Siehe Kapitel „Lightguide ein- und ausschalten“.

⚠ **Gefahr**
Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.
Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.

Hinweis
- *Falls Sie für Störungsmeldungen eine Meldeeinrichtung (z. B. eine Hupe) angeschlossen haben, wird die Meldeeinrichtung durch Quittieren der Störungsmeldung ausgeschaltet.*
- *Falls die Störungsbehebung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, wird die Störungsmeldung am folgenden Tag um 7:00 Uhr erneut angezeigt. Die Meldeeinrichtung wird wieder eingeschaltet.*

Brennerstörung

Anzeige im Display: **„Der Feuerungsautomat ist verriegelt“**

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧ ∨ für **„Ignorieren“**
2. **OK** zur Bestätigung
   Der Brenner bleibt gesperrt.
3. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
4. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
5. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
6. ∧ ∨ für **„Aktive Meldungen“**
7. **OK** zur Bestätigung
8. ∧ ∨ für **„Störungen“**
9. **OK** zur Bestätigung
10. ∧ ∨ für gewünschte Meldung
11. **OK** zur Bestätigung
    Weitere Informationen zur Meldung werden angezeigt.
12. Notieren Sie die Störungsnummer.
    Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls unnötige Fahrtkosten.
13. Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.
14. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

6223909

Störungsmeldungen abfragen (Fortsetzung)

Störungen ohne Brennerstörungen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **OK** zur Bestätigung
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
4. ∧ ∨ für **„Aktive Meldungen“**
5. **OK** zur Bestätigung
6. ∧ ∨ für **„Störung“**
7. **OK** zur Bestätigung
8. ∧ ∨ für gewünschte Meldung
9. **OK** zur Bestätigung
   Weitere Informationen zur Meldung werden angezeigt.
10. Notieren Sie die Störungsnummer. Zum Beispiel: **F.160 „Kommunikationsfehler CAN-BUS“**.
    Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls unnötige Fahrtkosten.
11. ☰ für einen Schritt im Menü zurück
12. ∧ ∨ für weitere Meldungen
13. ☰ für einen Schritt im Menü zurück
14. ∧ ∨ für **„Fachbetrieb“**
    Die Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs werden angezeigt (falls Sie von Ihrem Fachbetrieb eingegeben wurden).
15. Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.
16. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Brenner entriegeln bei Brennerstörung

Falls durch eine Störung der Brenner verriegelt ist, können Sie den Brenner entriegeln.

Über Homescreen entriegeln:

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. ∧ ∨ für **„Entriegeln“**
2. **OK** zur Bestätigung

Über Untermenü entriegeln:

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. **OK** zur Bestätigung
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
4. ∧ ∨ für **„Aktive Meldungen“**
5. **OK** zur Bestätigung
6. ∧ ∨ für **„Brennerstörung“**
7. **OK** zur Bestätigung
8. ∧ ∨ für **„Entriegeln“**
9. **OK** zur Bestätigung
10. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
11. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

⚠ **Gefahr**
Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.
Entriegeln Sie den Brenner nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Brennerstörung auftritt, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.

Meldungen quittieren

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Aktive Meldungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Quittieren“**
6. **OK** zur Bestätigung

6223909

Meldungen quittieren (Fortsetzung)

7. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
   Alle anstehenden Meldungen werden quittiert.

Meldungslisten abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Aktive Meldungen“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für gewünschte Art der Meldung

   Falls entsprechende Meldungen vorliegen:
   - **„Brennerstörungen“**
   - **„Störungen“**
   - **„Warnungen“**
   - **„Wartung“**
   - **„Status“**
   - **„Informationen“**

6. **OK** zur Bestätigung
   Die Meldungen erscheinen in einer Liste.
7. ∧ ∨ für gewünschte Meldung
8. **OK** zur Bestätigung
   Weitere Informationen zur Meldung werden angezeigt.
9. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb

Den Schornsteinfeger-Prüfbetrieb für die Abgasmessung darf nur Ihr Schornsteinfeger bei der jährlichen Prüfung einschalten.

Lassen Sie die Abgasmessung möglichst während der Heizperiode durchführen.

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb einschalten

Hinweis
Bei einer Kombination mit einer One Base Wärmepumpe muss, abhängig von der Systemkonfiguration, zunächst der Schornsteinfegerprüfbetrieb an der Wärmepumpe aktiviert werden, um die Wärmesenke für den Prüfbetrieb bereitzustellen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Prüfbetrieb“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. **OK** zur Bestätigung des Beginns
6. Folgen Sie den Anweisungen im Display.
   Falls der Prüfbetrieb möglich ist, wird der Brenner eingeschaltet.
   Im Display werden die Vorlauftemperatur des Wärmeerzeugers und der Status des Brenners angezeigt.

Hinweis
Während des Schornsteinfeger-Prüfbetriebs für ausreichend Wärmeabnahme sorgen.

Schornsteinfeger-Prüfbetrieb ausschalten

- Automatisch nach 30 Minuten
  Oder
- Tippen Sie auf ☰.

6223909

Anlage ausschalten

Wärmeerzeugung ausschalten mit Frostschutzüberwachung („Ausschalten“)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.
3. ∧ ∨ für **„Ein-/Ausschalten“**
4. **OK** zur Bestätigung
5. ∧ ∨ für **„Gesamte Anlage“**
6. 2-mal **OK** zur Bestätigung
7. ∧ ∨ für **„Aus“**
8. **OK** zur Bestätigung
9. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
10. ☰ ca. 3 s lang, um das Menü zu verlassen.

Hinweis
*Falls das Menü **„Gesamte Anlage“** nicht vorhanden ist, nacheinander **„Heizung“** und **„Warmwasser“** auf **„Aus“** stellen.*

- Keine Raumbeheizung
- Keine Warmwasserbereitung
- Frostschutz des Wärmeerzeugers und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Um ein Festsetzen oder Blockieren von Umwälzpumpen und Ventilen zu verhindern (z. B. inaktive Heizungsanlage im Sommer), werden alle an der Regelung angeschlossenen Pumpen und Ventile automatisch nach **90 Stunden** Stillstand für 10 Sekunden eingeschaltet bzw. umgeschaltet:
- Mischerpumpen
- Interne Pumpen/Kesselkreispumpen
- Zirkulationspumpen
- Ladepumpen
- Solarpumpen
- Mischerventile
- Umschaltventile

Hinweis
Bei Geräten mit 3/2-Wege Umschaltventil wir das Ventil automatisch nach 25 Stunden Stillstand in Mittelgestellung und wieder in Ursprungsposition gefahren.

Wärmeerzeugung ausschalten ohne Frostschutzüberwachung

- Keine Raumbeheizung
- Keine Warmwasserbereitung
- Frostschutz des Wärmeerzeugers und des Warmwasser-Speichers ist **nicht** aktiv.

1. Schalten Sie den Netzschalter aus: Siehe Seite).
2. Schließen Sie den Gasabsperrhahn.

> **!** **Achtung**
> Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter 3 °C ergreifen Sie geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Anlage.
> Setzen Sie sich gegebenenfalls mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

Hinweis
- *Da die Umwälzpumpen und Umschaltventile nicht mit Spannung versorgt werden, können sie sich festsetzen.*
- *Falls Ihre Anlage längere Zeit außer Betrieb war, müssen Sie gegebenenfalls **„Uhrzeit“** und **„Datum“** neu einstellen: Siehe Seite.*

Anlage einschalten

Vitodens 200-W

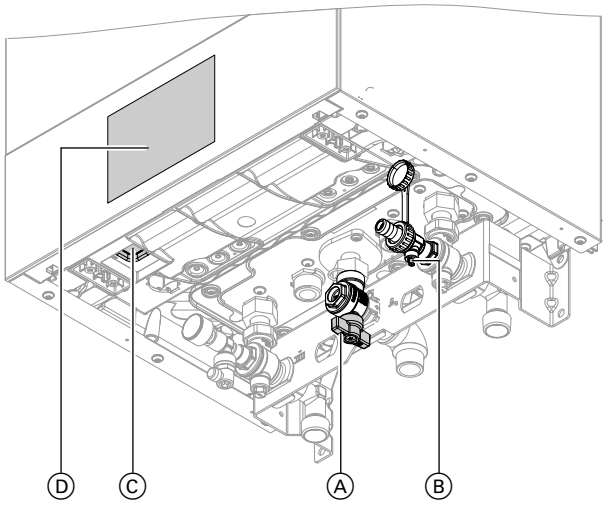

Abb. 2

Hinweis
Die Regelung kann unten oder oben angeordnet sein.

Ⓐ Gasabsperrhahn
Ⓑ Füll- und Entleerungshahn
Ⓒ Netzschalter
Ⓓ Anlagendruck (Anzeige im Display)

Vitodens 222-W

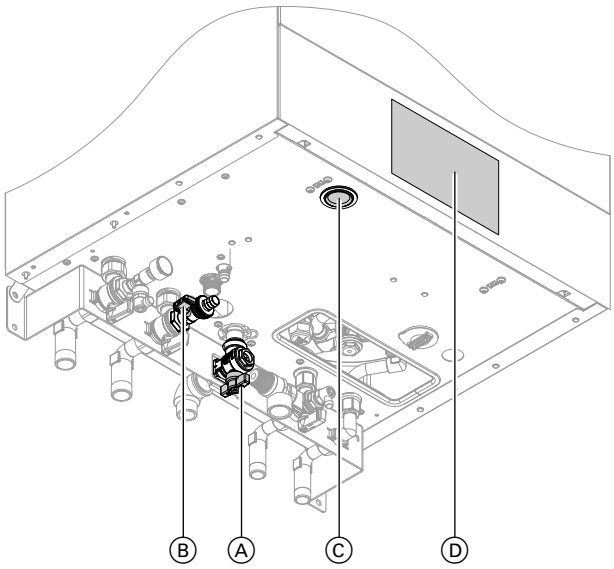

Abb. 3

Hinweis
Die Regelung kann unten oder oben angeordnet sein.

Ⓐ Gasabsperrhahn
Ⓑ Füll- und Entleerungshahn
Ⓒ Netzschalter
Ⓓ Anlagendruck (Anzeige im Display)

Vitodens 222-F und Vitodens 242-F

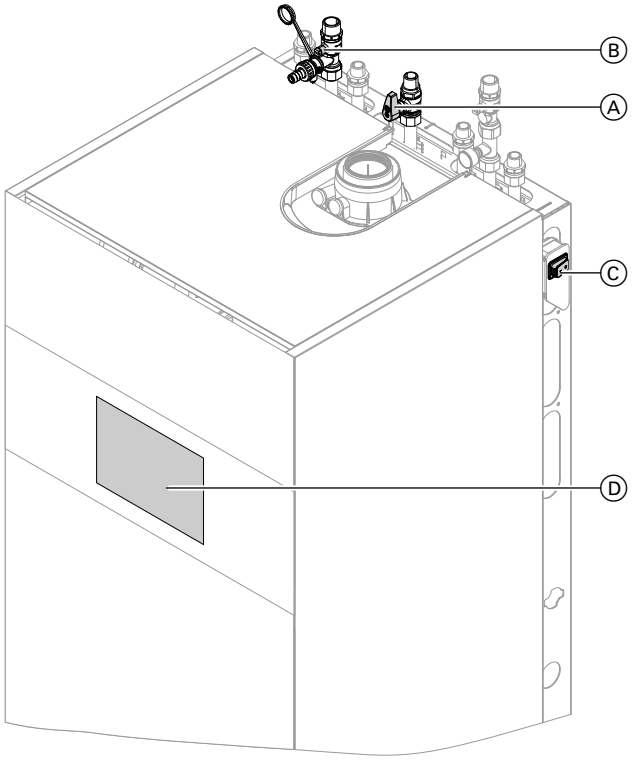

Abb. 4 Beispiel mit Anschlüssen nach oben

Ⓐ Gasabsperrhahn
Ⓑ Füll- und Entleerungshahn
Ⓒ Netzschalter
Ⓓ Anlagendruck (Anzeige im Display)

Informieren Sie sich bei Ihrem Fachbetrieb:
- Höhe des erforderlichen Anlagendrucks
- Gegebenenfalls Lage der Be- und Entlüftungsöffnungen im Aufstellraum

1. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn Ⓐ.

2. Prüfen Sie, ob die Spannungsversorgung Ihrer Anlage eingeschaltet ist, z. B. an einer separaten Sicherung oder an einem Hauptschalter.

Hinweis
Die Spannungsversorgung der Anlage wurde von Ihrem Fachbetrieb bei der Erstinbetriebnahme eingeschaltet. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung möglichst nicht, auch nicht im Abschaltbetrieb.

3. Schalten Sie den Netzschalter Ⓒ ein.
- Nach kurzer Zeit wird im Display der Homescreen angezeigt.
- Der Lightguide leuchtet konstant.

Ihre Anlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind betriebsbereit.

Anlage einschalten (Fortsetzung)

4. Prüfen Sie den Anlagendruck:
- ^ v für **„Anlagendruck“**
- Falls der angezeigte Druck niedriger als 1,0 bar ist:
  Füllen Sie Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Der Wärmeerzeuger ist ausgeschaltet.	▪ Schalten Sie den Netzschalter ein: Siehe Seite 49. ▪ Schalten Sie die Spannungsversorgung Ihrer Anlage ein, z. B. an einer separaten Sicherung oder an einem Hauptschalter.
▪ Falsche Einstellungen an der Regelung. ▪ Die Fernbedienung (falls vorhanden) oder der Raumtemperaturregler (falls vorhanden) ist falsch eingestellt. Bedienungsanleitung Fernbedienung oder Raumtemperaturregler	Die Raumbeheizung muss freigegeben sein. Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen: ▪ Betriebsprogramm: Siehe Seite 17. ▪ Raumtemperatur/Vorlauftemperatur: Siehe Seite 26. ▪ Uhrzeit: Siehe Seite 35. ▪ Zeitprogramm Raumbeheizung: Siehe Seite 22. ▪ Nur bei witterungsgeführtem Betrieb: Heizkennlinie: Siehe Seite 27. ▪ Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: **„Urlaub“** ist eingeschaltet: Siehe Seite 30.
Der Warmwasser-Speicher wird aufgeheizt.	Warten Sie ab, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist. Reduzieren Sie gegebenenfalls die Entnahme von Warmwasser oder vorübergehend die eingestellte Warmwassertemperatur.
Brennstoff fehlt.	Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie gegebenenfalls beim Gasversorgungsunternehmen nach.
„Brennerstörung“ wird im Display angezeigt.	Entriegeln Sie den Brenner: Siehe Seite 45. ⚠ **Gefahr** Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Entriegeln Sie den Brenner nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Brennerstörung auftritt, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und den Defekt beheben.
„Störung“ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung ab. Notieren Sie die Störungsmeldung und quittieren Sie die Störung: Siehe Seite 44. Benachrichtigen Sie gegebenenfalls Ihren Fachbetrieb.
„Estrichtrocknung“ ist eingeschaltet.	Keine Maßnahme erforderlich. Nach Ablauf des Zeitraums für die Estrichtrocknung wird das eingestellte Betriebsprogramm eingeschaltet.

Räume zu warm

Ursache	Behebung
▪ Falsche Einstellungen an der Regelung. ▪ Die Fernbedienung (falls vorhanden) oder der Raumtemperaturregler (falls vorhanden) ist falsch eingestellt. Bedienungsanleitung Fernbedienung oder Raumtemperaturregler	Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen: ▪ Betriebsprogramm: Siehe Seite 17. ▪ Raumtemperatur/Vorlauftemperatur: Siehe Seite 26. ▪ Uhrzeit: Siehe Seite 35. ▪ Zeitprogramm Raumbeheizung: Siehe Seite 22. ▪ Nur bei witterungsgeführtem Betrieb: Heizkennlinie: Siehe Seite 27. ▪ Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: **„Tag(e) Zuhause“** ist eingeschaltet: Siehe Seite 28. ▪ Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: **„Länger warm“** ist eingeschaltet: Siehe Seite 27.
„Störung“ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung ab. Notieren Sie die Störungsmeldung und quittieren Sie Störung: Siehe Seite 44. Benachrichtigen Sie gegebenenfalls Ihren Fachbetrieb.
„Estrichtrocknung“ ist eingeschaltet	Keine Maßnahme erforderlich. Nach Ablauf des Zeitraums für die Estrichtrocknung wird das eingestellte Betriebsprogramm eingeschaltet.

Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Der Wärmeerzeuger ist ausgeschaltet.	▪ Schalten Sie den Netzschalter ein: Siehe Seite 49. ▪ Schalten Sie die Spannungsversorgung Ihrer Anlage ein, z. B. an einer separaten Sicherung oder an einem Hauptschalter.
▪ Falsche Einstellungen an der Regelung. ▪ Die Fernbedienung (falls vorhanden) oder der Raumtemperaturregler (falls vorhanden) ist falsch eingestellt. Bedienungsanleitung Fernbedienung oder Raumtemperaturregler	Die Warmwasserbereitung muss freigegeben sein. Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellungen: ▪ Betriebsprogramm: Siehe Seite 17. ▪ Warmwassertemperatur: Siehe Seite 32. ▪ Uhrzeit: Siehe Seite 35. ▪ Zeitprogramm Warmwasserbereitung: Siehe Seite 25. ▪ Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: **„Urlaub“** ist für alle Heizkreise eingeschaltet: Siehe Seite 30.
Brennstoff fehlt.	Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie gegebenenfalls beim Gasversorgungsunternehmen nach.
„Störung“ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung ab. Notieren Sie die Störungsmeldung und quittieren Sie die Störung: Siehe Seite 44. Benachrichtigen Sie gegebenenfalls Ihren Fachbetrieb.
„Estrichtrocknung“ ist eingeschaltet.	Keine Maßnahme erforderlich. Nach Ablauf des Zeitraums für die Estrichtrocknung wird das eingestellte Betriebsprogramm eingeschaltet.
„Filtersieb“ ist verschmutzt (nur Gasbrennwert-Kombigeräte).	Filtersieb durch Fachbetrieb prüfen/wechseln lassen.

Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Falsche Einstellungen an der Regelung.	Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls die eingestellte Warmwassertemperatur: Siehe Seite 32.
Die Hygienefunktion ist eingeschaltet.	Warten Sie bis die Hygienefunktion beendet ist.
Warmwassertemperatur bei solarer Warmwasserbereitung zu hoch eingestellt.	Lassen Sie die Einstellung durch Ihren Fachbetrieb ändern.

„Brennerstörung“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Störung am Brenner	Gehen Sie wie auf Seite 44 beschrieben vor.

„Aktive Meldungen“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Ein von Ihrem Fachbetrieb eingestellter Wartungszeitpunkt ist erreicht. Oder Störung an der Anlage	Gehen Sie wie auf Seite 44 oder 44 beschrieben vor.

„Externe Aufschaltung“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Das eingestellte Betriebsprogramm wurde durch ein externes Schaltgerät, z. B. Erweiterung EM-EA1 (Elektronikmodul DIO) umgeschaltet: Siehe Seite 18.	Keine Maßnahme erforderlich. Wenn die externe Umschaltung nicht mehr besteht, ist das eingestellte Betriebsprogramm wieder eingeschaltet.

„Messebetrieb“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Messebetrieb ist aktiv. Keine Heizung, keine Warmwasserbereitung.	Informieren Sie ihren Fachbetrieb.

Reinigung

Die Geräte können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen. Die Oberfläche der Bedieneinheit können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch das Gebäudeenergiegesetz und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2018 und DIN EN 806-5 vorgeschrieben.
Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Hinweis
Das Wartungsintervall kann während der Inbetriebnahme eingestellt werden. So erhalten Sie über das Display eine Benachrichtigung wann eine Wartung fällig ist.
Bei Konnektivierten Geräten erhalten Sie zusätzlich über die ViCare App eine Benachrichtigung über die anstehende Wartung.
Falls Sie einen Fachpartner in der ViCare App hinterlegt haben, erhält, auch dieser eine Benachrichtigung über die anstehende Wartung.

Gerät

Mit zunehmender Verschmutzung des Geräts steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Wir empfehlen, das Gerät jährlich reinigen zu lassen.

Warmwasser-Speicher

Die DIN EN 806-5 schreibt vor, dass spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.
Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Fachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.
Während eines Aufheizvorgangs kann Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Der Auslass ist zur Atmosphäre hin offen.

! **Achtung**
Überdruck kann zu Schäden führen.
Sicherheitsventil nicht verschließen.

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:
- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

6223909

Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des angeschlossenen Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch Anschlussleitungen des Herstellers ersetzt werden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

Menü Übersicht

Hinweis
Je nach Ausstattung Ihrer Anlage sind nicht alle der aufgeführten Anzeigen und Abfragen möglich.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ∧ ∨ für die gewünschte Information.

Anlagenstatus	
	Meldungen (falls vorhanden)

Systemübersicht	
	Brennerstatus

Heizkreis 1	
	Temperaturniveau: ▪ Normal ▪ Reduziert ▪ Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Komfort
	Betriebsprogramm: ▪ Standby ▪ Estrichtrocknung oder Externe Aufschaltung ▪ Sommerbetrieb ▪ Frostschutz ▪ Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Urlaub, Tag(e) Zuhause oder Länger warm

Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb:

Weitere Heizkreise	
	Temperaturniveau: ▪ Normal ▪ Reduziert ▪ Komfort
	Betriebsprogramm: ▪ Standby ▪ Estrichtrocknung oder Externe Aufschaltung ▪ Sommerbetrieb ▪ Frostschutz ▪ Urlaub, Tag(e) Zuhause oder Länger warm

Warmwasser	
	Ein oder Aus
	Einmalladung Warmwasser mit Istwert und Sollwert abwechselnd
	Aktuelles Temperatur-Sollwert

Solar		
	Status Solaranlage	
	Solarertrag	
		aktueller Monat
		vergangener Monat

6223909

Menü Übersicht (Fortsetzung)

WLAN	
	Verbindungsstatus
	SSID
	Signalstärke

Anlagendruck	
	Istwert

Betriebsprogramm

Erweitertes Menü

Übersicht Hauptmenü

Hinweis
Je nach Ausstattung Ihrer Anlage sind nicht alle der aufgeführten Anzeigen und Abfragen möglich.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.

2. ☰ für ca. 3 s gedrückt halten.

3. ∧ ∨ für das gewünschte Menü.

Messebetrieb aktiv	
	Falls das Gerät vom Fachbetrieb zur "Demonstration" z. B. Ausstellungen eingestellt wurde. Keine Raumbeheizung, Warmwasser oder Frostschutz vorhanden!

Aktive Meldungen (falls Meldungen vorliegen)	
	Quittieren (falls Störungen oder Wartungsmeldungen vorliegen)
	Brennerstörung
	Störungen
	Warnungen
	Wartung
	Status
	Informationen
	Fachbetrieb

Übersicht Hauptmenü (Fortsetzung)

- **Schnellwahlen**
  - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Länger warm
    - Heizkreis 1 oder Konstantbetrieb
    - Weitere Heizkreise
  - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Urlaub
    - Heizkreis 1
    - Weitere Heizkreise
  - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Tag(e) Zuhause
    - Heizkreis 1
    - Weitere Heizkreise
  - Einmalladung Warmwasser
- **Termperaturniveaus**
  - Heizkreis 1
    - Normal
    - Reduziert
    - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Komfort
  - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Weitere Heizkreise
    - Normal
    - Reduziert
    - Komfort
  - Warmwasser
    - Sollwert
- **Ein-/Ausschalten**
  - Heizung
    - Heizkreis 1
    - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Weitere Heizkreise
  - Warmwasser
    - EIN oder AUS
  - Gesamte Anlage
    - EIN oder AUS

6223909

Übersicht Hauptmenü (Fortsetzung)

- **WLAN**
  - SSID
  - Signalstärke
  - Status
- **Zeitprogramme**
  - Heizung
    - Heizkreis 1
    - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Weitere Heizkreise
  - Warmwasser
    - Warmwasser
    - Zirkulationspumpe
    - Hygieneprogramm
- **Energiebilanz**
- **Verbräuche**
  - Aktueller Monat
    - Gasverbrauch Heizung
    - Gasverbrauch Warmwasser
    - Gesamtgasverbrauch
    - Stromverbrauch
  - Vergangener Monat
    - Gasverbrauch Heizung
    - Gasverbrauch Warmwasser
    - Gesamtgasverbrauch
    - Stromverbrauch

Übersicht Hauptmenü (Fortsetzung)

- **Information**
  - Gerätestatus
    - Allgemein
      - Anlagendruck
      - Außentemperatur
      - Vorlauftemperatur
      - Primärkreispumpe Drehzahl-Sollwert
      - Primärkreispumpe Drehzahl-Istwert
      - Abgastemperatur
      - Brenner
      - Brennerstarts
      - Brennerbetriebsstunden
      - Thermische Leistung
      - Sammelstörmeldung
      - Estrichprog.
      - Umschaltventil
      - Uhrzeit
      - Datum
      - Herstellnummer Heizkessel
      - Herstellnummer Gerät
    - Brenner
      - Brenner
      - Brennerbetriebsstunden
      - Brennerstarts
      - Brennermodulation
      - Vorlauftemperatur
      - Abgastemperatur
      - Volumenstromsensor

Übersicht Hauptmenü (Fortsetzung)

Information

- Heizkreis 1
  - Betriebsprogramm
  - Betriebsstatus
  - Raumtemperatur
  - Raumtemperatur-Sollwert
  - Reduziert
  - Normal
  - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Komfort
  - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb: Neigung
  - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb: Niveau
  - Heizkreispumpe
  - Vorlauftemperatur
  - Vorlauftemperatur-Sollwert
  - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Urlaub
  - Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Tag(e) Zuhause
- Nur bei witterungsgeführtem Betrieb oder Konstantbetrieb: Weitere Heizkreise
  - Wie bei Heizkreis 1
- WW
  - Warmwassertemperatur
  - Solltemperatur
  - Zirkulationspumpe
  - Speicherladepumpe
- Solar
  - Kollektortemperatur
  - Warmwasser-Solar
  - Betriebsstunden Solarkreispumpe
  - Aktueller Solarertrag in kWh
  - Solarkreispumpe An/Aus
  - Nachladeunterdrückung in °C oder °F
  - Solar-Stagnation in h
  - TS3: Puffertemperatur
  - TS4: Rücklauftemperatur Heizkreis
  - Solar Umwälzpumpe Drehzahl
  - TS3: Trinkwasservorerwärmung
  - TS4: Trinkwassernacherwärmung
  - 3-Wege-Ventil Solar Position

6223909

Übersicht Hauptmenü (Fortsetzung)

Information			
	Komm. Modul		
		Komm. Modul	
		Herstell-Daten	
		MAC-Adresse	
		Aktiviert	
		Netzwerk	
		Signalstärke	
		DHCP aktiviert	
		Ipv4 Adresse	
		Ipv4 Subnetzmaske	
		Standard Gateway	
		Primärer DNS-Server	
		Sekundärer DNS-Server	
		Verbindung zum Backend	
		Verbindung zum Netzwerk	
	Gerätestatus		
	Allgemein		
		Brenner	
		Heizkreis	
		Warmwasser	
		Solar	
		WLAN	
	Systeminformation		
	Aktive Meldungen		
	Meldungshistorie		
	Fachbetrieb		
	Open source license		

6223909

Übersicht Hauptmenü (Fortsetzung)

Einstellungen		
	Nur bei witterungsgeführtem Betrieb: Heizkennlinie	
		Heizkreis 1
		Weitere Heizkreise
	Datum und Uhrzeit	
		Datum
		Uhrzeit
	Displayhelligkeit	
		Display
		Lightguide
	Sprache	
	Low Power Funk	
	Einheiten	
		Temperatur/Länge
		Druck
	Werkseinstellungen	

Prüfbetrieb

Begriffserklärungen

Abschaltbetrieb

Die Wärmeerzeugung ist ausgeschaltet.

Hinweis
Der Abschaltbetrieb kann differenziert für einen oder mehrere Heizkreise oder die Warmwasserbereitung selektiv aktiviert werden.

Falls alle Heizkreise und Warmwasserbereitung abgeschaltet sind: Nur Frostschutz des Wärmeerzeugers und Warmwasser-Speichers ist aktiv. Keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung.

Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“.

Anlagenausführung

Die Anlagenausführung beschreibt die Komponenten Ihrer Anlage.

Zum Beispiel:
- Wärmeerzeuger
- Heizkreispumpe
- Mischer
- Ventile
- Elektronikmodul
- Heizkörper

6223909

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Jede Anlage wird von Ihrem Fachbetrieb an die örtlichen Gegebenheiten angepasst und individuell ausgelegt.

Betriebsprogramm

Mit dem Betriebsprogramm legen Sie z. B. fest:
- Wie Sie Ihre Räume beheizen.
- Ob Sie Trinkwasser erwärmen.

Betriebsstatus

Siehe „Zeitprogramm“.

Betriebsweise

Siehe „Heizbetrieb“.

Erweiterungssatz Mischer

Baugruppe (Zubehör) zur Regelung eines Heizkreises mit Mischer: Siehe „Mischer“.

Estrichtrocknung

Ihr Fachbetrieb kann z. B. für Ihren Neubau oder Anbau zur Estrichtrocknung diese Funktion einschalten. Damit wird Ihr Estrich nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet.

Die Estrichtrocknung wirkt auf alle Heizkreise:
- Alle Räume werden entsprechend dem Temperatur-Zeit-Profil beheizt.
  Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung.
- Keine Warmwasserbereitung

Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind träge Niedertemperatur-Heizsysteme, die nur sehr langsam auf kurzzeitige Temperaturänderungen reagieren.

Die Beheizung mit der reduzierten Raumtemperatur während der Nacht führt daher zu keiner nennenswerten Energieeinsparung.

Heizbetrieb

Betriebsweisen

Um Ihre Räume zu beheizen, wird vom Wärmeerzeuger Wärme in Höhe der Vorlauftemperatur bereitgestellt. Die Betriebsweise legt fest, ob die Vorlauftemperatur mit einem festen Wert vorgegeben wird oder in Abhängigkeit von mehreren Randbedingungen automatisch berechnet und angepasst wird.

Folgende Betriebsweisen können von Ihrem Fachbetrieb bei der Inbetriebnahme konfiguriert werden:
- Witterungsgeführter Betrieb
- Konstantbetrieb
- Raumtemperaturgeführter Betrieb

Komfortbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen Sie Ihre Räume je nach Betriebsweise mit der Komfort-Raumtemperatur oder der Komfort-Vorlauftemperatur. Die Zeiträume (Zeitphasen) mit dem Temperaturniveau **„Komfort“** legen Sie mit dem Zeitprogramm für Heizen fest.

Konstantbetrieb

Im Konstantbetrieb liefert der Wärmeerzeuger unabhängig von der Außentemperatur Heizwasser mit konstanter Vorlauftemperatur.

6223909

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Bei dieser Betriebsweise können Sie mehrere Heizkreise über Ihre Regelung bedienen.

Normaler Heizbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen Sie Ihre Räume je nach Betriebsweise mit der normalen Raumtemperatur oder mit der normalen Vorlauftemperatur. Die Zeiträume (Zeitphasen) mit dem Temperaturniveau **„Normal“** legen Sie mit dem Zeitprogramm für Heizen fest.

Raumtemperaturgeführter Heizbetrieb

Im raumtemperaturgeführten Betrieb wird ein Raum so lange beheizt, bis die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist. Hierfür muss ein separater Temperatursensor im Raum vorhanden sein.
Die Regelung der Heizleistung erfolgt unabhängig von der Außentemperatur.
Bei dieser Betriebsweise können Sie einen Heizkreis über Ihre Regelung bedienen. Für diesen Heizkreis können Sie einige Einstellungen an Ihrem Raumtemperaturregler vornehmen.

Reduzierter Heizbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen Sie Ihre Räume je nach Betriebsweise mit der reduzierten Raumtemperatur oder der reduzierten Vorlauftemperatur. Die Zeiträume (Zeitphasen) mit dem Temperaturniveau **„Reduziert“** legen Sie mit dem Zeitprogramm für Heizen fest.

Bei Fußbodenheizung führt der reduzierte Heizbetrieb nur bedingt zu einer Energieeinsparung (siehe „Fußbodenheizung“).

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Bei niedrigerer Außentemperatur wird mehr Wärme bereitgestellt als bei höherer.
Die Außentemperatur wird von einem im Außenbereich des Gebäudes angebrachten Sensor erfasst und an die Regelung übertragen.
Bei dieser Betriebsweise können Sie mehrere Heizkreise über Ihre Regelung bedienen. Falls in Ihren Räumen Fernbedienungen installiert sind, können Sie die Einstellungen auch an den Fernbedienungen vornehmen.

Heizkennlinie

Heizkennlinien stellen den Zusammenhang zwischen Außentemperatur, Raumtemperatur-Sollwert und Vorlauftemperatur dar. Je niedriger die Außentemperatur, desto höher ist die Vorlauftemperatur.
Um bei jeder Außentemperatur genügend Wärme bei minimalem Energieverbrauch sicherzustellen, müssen die Gegebenheiten Ihres Gebäudes und Ihrer Anlage berücksichtigt werden. Dafür stellt Ihr Fachbetrieb die Heizkennlinie ein.

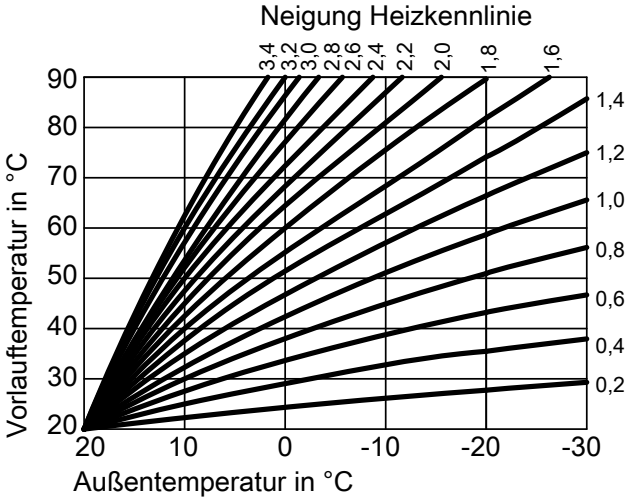

Abb. 5

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Neigung und Niveau einstellen am Beispiel der Heizkennlinie

Werkseitige Einstellungen:
- Neigung = 1,4
- Niveau = 0

Die dargestellten Heizkennlinien gelten bei folgenden Einstellungen:
- Niveau der Heizkennlinie = 0
- Normale Raumtemperatur (Raumtemperatur-Sollwert) = 20 °C

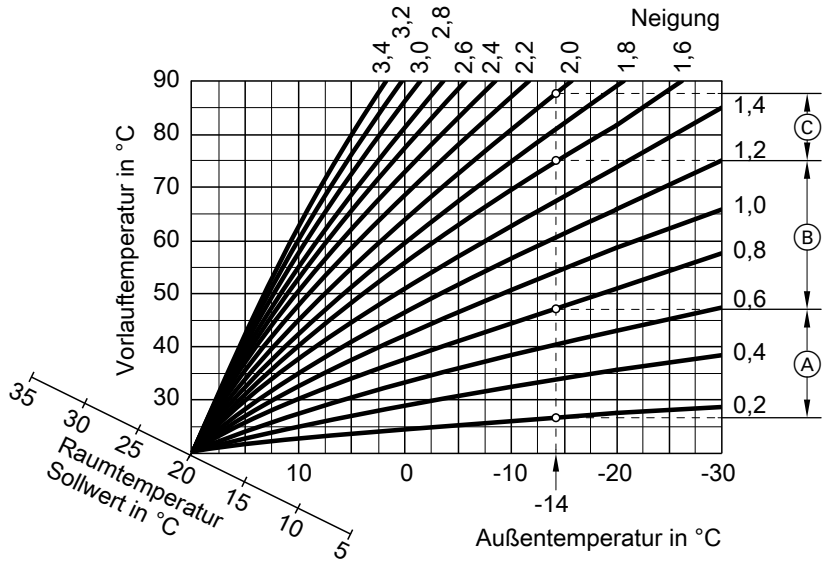

Abb. 6

Für Außentemperatur **−14 °C**:
Ⓐ Fußbodenheizung: Neigung 0,2 bis 0,8
Ⓑ Niedertemperaturheizung: Neigung 0,8 bis 1,6
Ⓒ Anlage mit Vorlauftemperatur über 75 °C, Neigung 1,6 bis 2,0

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

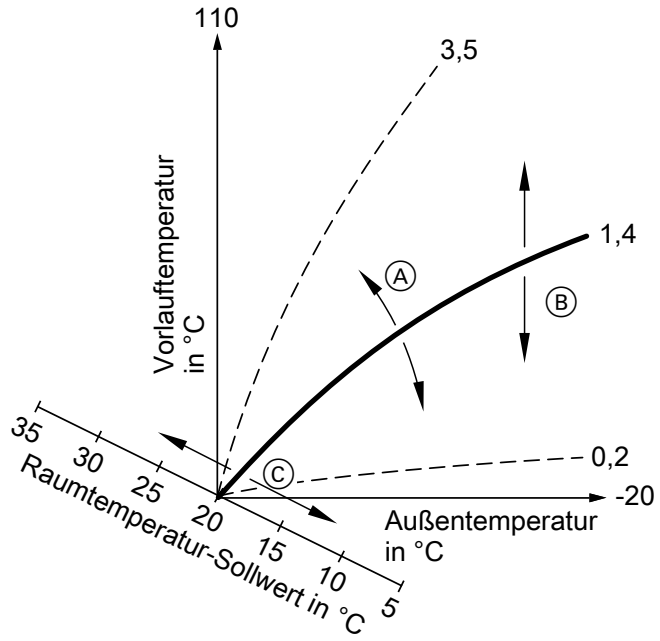

Abb. 7

Hinweis
Eine zu hohe oder zu niedrige Einstellung von Neigung oder Niveau verursacht keine Schäden an Ihrer Heizungsanlage.
Beide Einstellungen wirken sich auf die Höhe der Vorlauftemperatur aus, die dann gegebenenfalls zu niedrig oder unnötig hoch sein kann.

Ⓐ Sie ändern die Neigung:
Die Steilheit der Heizkennlinien ändert sich.
Ⓑ Sie ändern das Niveau:
Die Heizkennlinien werden parallel in senkrechter Richtung verschoben.
Ⓒ Sie ändern die normale Raumtemperatur (Raumtemperatur-Sollwert):
Die Heizkennlinien werden entlang der Achse „Raumtemperatur-Sollwert“ verschoben.

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.
In einer Anlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Die Heizkreise sind werkseitig mit **„Heizkreis 1“**, **„Heizkreis 2“**, usw. bezeichnet.
Falls Sie oder Ihr Fachbetrieb die Heizkreise umbenannt haben, z. B. in „Einliegerwohnung“, wird dieser Name anstelle **„Heizkreis ...“** angezeigt.

Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heizkreis

Mischer

Erwärmtes Heizwasser aus dem Wärmeerzeuger wird mit abgekühltem Heizwasser aus dem Heizkreis gemischt. Das so bedarfsgerecht temperierte Heizwasser wird mit der Heizkreispumpe in den Heizkreis gefördert. Damit der gewünschte Raumtemperatur-Sollwert erreicht wird, passt die Regelung über den Mischer die Vorlauftemperatur den verschiedenen Bedingungen an.

6223909

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Nachtabsenkung

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“

Raumluftabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in welchem der Wärmeerzeuger aufgestellt ist.

Raumluftunabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

Raumtemperatur

- Normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur:
  Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur ein.
- Reduzierte Raumtemperatur:
  Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein, siehe „Heizbetrieb“.

Rücklauftemperatur

Die Rücklauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser aus einer Anlagenkomponente austritt, z. B. dem Heizkreis.

Sicherheitsventil

Sicherheitseinrichtung, die von Ihrem Fachbetrieb in die Kaltwasserleitung eingebaut werden muss. Damit der Druck im Warmwasser-Speicher nicht zu hoch wird, öffnet das Sicherheitsventil automatisch.

Auch die Heizkreise verfügen über Sicherheitsventile.

Solarkreispumpe

In Verbindung mit Solaranlagen.

Die Solarkreispumpe befördert das abgekühlte Wärmeträgermedium aus dem Wärmetauscher des Warmwasser-Speichers in die Sonnenkollektoren.

Solltemperatur

Siehe „Temperatur-Sollwert“.

Sommerbetrieb

In der wärmeren Jahreszeit können Sie den Heizbetrieb ausschalten.
Stellen Sie hierfür die Betriebsprogramme **„Warmwasser“ „Ein“** und **„Heizkreis“ „AUS“** ein.

Die Anlage bleibt zur Warmwasserbereitung in Betrieb. Die Raumbeheizung ist ausgeschaltet.

6223909

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Speicherladepumpe

Umwälzpumpe zur Erwärmung des Trinkwassers im Warmwasser-Speicher.

Temperaturniveau

Sie können für 3 verschiedene Temperaturniveaus Sollwerte vorgeben:
- **„Normal“**
- **„Reduziert“**
- **„Komfort“**

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Trinkwasserfilter

Einrichtung, die dem Trinkwasser Feststoffe entzieht. Der Trinkwasserfilter ist in die Kaltwasserleitung zum Warmwasser-Speicher eingebaut.

Vorlauftemperatur

Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser in eine Anlagenkomponente eintritt, z. B. den Heizkreis.

Witterungsgeführter Betrieb

Siehe „Heizbetrieb“

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen geben Sie an, wie sich Ihre Heizungsanlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Betriebsstatus

Der Betriebsstatus gibt an, auf welche Weise eine Komponente Ihrer Anlage betrieben wird.

Z. B. unterscheiden sich die Betriebsstatus für die Raumbeheizung durch verschiedene Temperaturniveaus.
Die Zeitpunkte für den Wechsel der Betriebsstatus legen Sie im Zeitprogramm fest.

Zirkulationspumpe

Die Zirkulationspumpe pumpt das Warmwasser in einer Ringleitung zwischen Warmwasser-Speicher und den Zapfstellen (z. B. Wasserhahn). Dadurch steht an der Zapfstelle sehr schnell warmes Wasser zur Verfügung.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.
DE:
Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

AT:
Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.
Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.
DE:
Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.
AT:
Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abfrage
– Betriebszustände ... 41
– Hilfetexte ... 41
– Informationen ... 41
– Störungsmeldung ... 44
– Temperaturen ... 41
– Wartungsmeldung (Servicemeldung) ... 44
Abgasmessung durch den Schornstein-feger ... 47
Abschaltbetrieb ... 63, 64
Absenkbetrieb ... 63
Anlage einschalten ... 49
Anlagenstatus abfragen ... 19
Aufstellraum ... 11
Ausschalten
– Anlage ohne Frostschutzüberwachung ... 48
– Heizungsanlage mit Frostschutzüberwachung ... 48
Außerbetriebnahme ... 48

B

Bedienebenen ... 16
Bedienelemente ... 15
Begriffserklärungen ... 63
Betriebsprogramm ... 18, 32
– Begriffserklärung ... 64
– Heizen, Warmwasser ... 17
– Nur Warmwasser ... 68
Betriebsstatus ... 69
– Erklärung ... 64
Betriebsweise
– Erklärung ... 64
Betriebszustände abfragen ... 41
Brenner entriegeln ... 45

D

Datum/Uhrzeit, Werkseinstellung ... 12
Datum einstellen ... 35
Displaybeleuchtung ... 35
Displayschoner ... 15
Druckanzeige ... 49

E

Einheiten einstellen ... 37
Einmalige Warmwasserbereitung
– Einschalten ... 32
Einschalten ... 49
– Abschaltbetrieb ... 48
– Frostschutzüberwachung ... 48
Energiesparen (Tipps) ... 13
Energiesparfunktion
– Bei langer Abwesenheit ... 30
– Ferienprogramm ... 30
Erhöhte Warmwassertemperatur ... 33
Erstinbetriebnahme ... 12
Erweitertes Menü abrufen ... 21
Erweiterungssatz ... 64
Estrichtrocknung ... 18
Externe Aufschaltung ... 18

F

Ferienprogramm ändern ... 29
Ferienprogramm einschalten ... 30
Ferien zu Hause ... 13
Fertigstellungsanzeige ... 12
Filter (Trinkwasser) ... 69
Frostschutz ... 12
Frostschutzüberwachung ... 12, 48
Funkverbindung zur Fernbedienung einschalten ... 38
Fußbodenheizung ... 64

G

Glossar ... 63
Grundeinstellung ... 39

H

Haftung ... 9
Hauptmenü ... 16
Heizkennlinie
– Erläuterung ... 65
Heizkennlinie einstellen ... 27
Heizkreis ... 67
Heizkreis mit Mischer ... 64
Heizkreispumpe ... 67
Heizverhalten des Wärmeerzeugers ändern ... 27
Heizzeiten einstellen ... 22
Helligkeit einstellen ... 35
Hilfetexte abfragen ... 41
Homescreen
– Aufrufen ... 15

I

Inbetriebnahme ... 12, 49
Information ... 11
Informationen abfragen ... 41
Inspektion ... 54
Instandhaltung ... 54
Internetzugriff einschalten ... 38
Ist-Temperatur abfragen ... 41

K

Kalte Räume ... 51
Kein warmes Wasser ... 52
Komfort (Tipps) ... 13

L

Lightguide ... 15, 35
– Bedeutung ... 15
Lizenzen ... 12, 42
– Bedieneinheit ... 42
Low-Power-Funk Ein/Aus ... 38

M

Manometer ... 49
Menü-Struktur ... 56, 57

N

Nachtabsenkung ... 68
Nachttemperatur (reduzierte Raumtemperatur) ... 12
Nachttemperatur (reduzierte Vorlauftemperatur) ... 12

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Neigung....27
Neigung der Heizkennlinie....65
Netzschalter....49
Niveau....27
Niveau der Heizkennlinie....65
Normale Raumtemperatur (Tagtemperatur)....12
Normaler Heizbetrieb....12
Normale Vorlauftemperatur (Tagtemperatur)....12

O

Open-Source-Lizenzen....42
– Bedieneinheit....42

P

Produktinformation....11
Prüfbetrieb....47
Pumpe
– Heizkreis....67
– Solarkreis....68
– Speicherbeheizung....69
– Zirkulation....69

R

Raumbeheizung....26
– Betriebsprogramm....17
– Werkseinstellung....12
Raumbeheizung ein-/ausschalten....26
Raumluftabhängiger Betrieb....68
Raumluftunabhängiger Betrieb....68
Raumtemperatur....26
– Bei langer Anwesenheit anpassen....28
– Energiesparen....13
Rechtliche Informationen....42
– Bedieneinheit....42
Reduzierte Raumtemperatur (Nachttemperatur)....12
Reduzierter Heizbetrieb....12
Reduzierte Vorlauftemperatur (Nachttemperatur)....12
Reinigung....54
Reinigungshinweise....54
Reset....39
Rücklauftemperatur....68

S

Schaltflächen....16
Schnellansicht....19
Schornsteinfeger-Prüfbetrieb....47
Sicherheitsventil....68
Solaranlage....68
Solltemperatur....68, 69
Sommerbetrieb....64, 68
Sommerzeit einstellen....37
Sommerzeitumstellung....12
Speicherladepumpe....69
Sprache einstellen....37
Standby....15
Statusanzeige....15
Störungen beheben....51
Störungsanzeige....53
Störungsmeldung
– Abfragen....44
– Quittieren....44
Stromausfall....12
Symbole....10
Systemübersicht öffnen....19

T

Tage Zuhause ausschalten....30
Tage Zuhause einschalten....29
Tagtemperatur (normale Raumtemperatur)....12, 26
Tagtemperatur (normale Vorlauftemperatur)....12
Temperatur....26
– Soll-Temperatur....68, 69
Temperatur abfragen....41
Temperaturniveau....69
Temperaturniveau ändern....26
Trinkwasserfilter....69
Trinkwasserhygiene....33

U

Übersicht....19
Uhrzeit/Datum, Werkseinstellung....12
Uhrzeit einstellen....35
Umgebungstemperaturen....11
Urlaub....30
– Ändern....31
– Ausschalten....31
– Einschalten....30

V

Verwendung....10
ViCare App....15
Voreinstellung....12
Vorlauftemperatur....26, 69

W

Wärmeerzeuger einschalten....49
Warmwasserbereitung
– außerhalb des Zeitprogramms....32
– Betriebsprogramm....17, 32
– Energiesparen....13
– Komfort....14
– Werkseinstellung....12
Warmwasser-Komfortfunktion
– Zeitphasen....25
– Zeitprogramm....25
Warmwassertemperatur einstellen....32
Wartung....54
Wartungsmeldung
– Anzeige....53
Wartungsmeldung abfragen....44
Wartungsvertrag....54
Wasser zu heiß....53
Wasser zu kalt....52
Weitere Einstellungen....35
Werkseinstellung....12
Werkseitige Einstellung wieder herstellen....39
Winter-/Sommerzeitumstellung....12
Winterbetrieb....64

6223909

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Winterzeit einstellen..... 37
Winterzeitumstellung..... 12
Witterungsgeführter Betrieb..... 69
WLAN..... 39
WLAN-Netzwerk..... 39
WLAN-Verbindung..... 39

Z

Zeitphase ändern..... 24
Zeitphase löschen..... 24
Zeitphasen
– Warmwasser-Komfortfunktion..... 25
– Zirkulationspumpe..... 25
Zeitphasen einstellen..... 22
Zeitprogramm..... 13, 69
– Energiesparen..... 13
– Komfort..... 13
– Warmwasser-Komfortfunktion..... 25
– Zirkulationspumpe..... 25
Zeitprogramme..... 22
Zeitprogramm einstellen..... 22
Zirkulationspumpe..... 69
– Energiesparen..... 13
– Zeitphasen..... 25
– Zeitprogramm..... 25

6223909

6223909

Zertifizierung

RoHS
compliant
2011 / 65 / EU

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
A Carrier Company

Viessmann Climate Solutions GmbH & Co. KG
35108 Allendorf
A Carrier Company

6223909 Technische Änderungen vorbehalten!